



Gebrauchsanweisung

- AlphaTrainer Professional
- AlphaTrainer Home



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1. Was ist das Lateral-Training?	3
1.2. Lieferumfang	3
1.3. Erforderliches Zubehör	4
1.4. Unterschiede zwischen den AlphaTrainern-Versionen PROFESSIONAL und HOME	5
2. Sicherheitshinweise	6
3. Geräteansicht	7
3.1. Frontansicht	7
3.2. Rückansicht mit Anschlussmöglichkeiten	8
3.3. Anschluss-Szenario für den CD-Spieler und das FLIC-Training	8
4. Bedienung	9
4.1. Inbetriebnahme	9
4.2. Display	9
4.3. Funktionen im Hauptmenü	10
4.4. Allgemein: Nutzung der Untermenüs	11
4.5. Sondertasten mit stets gleicher Funktion	11
4.6. Menü Lautstärke	12
4.7. Menü Lateralisierung / Wanderbewegung	15
4.8. Menü Audio-Einstellungen	18
4.9. Menü MP3-Steuerung	21
4.10. Menü Personenverwaltung	25
4.11. Menü WTT-Steuerung	28
4.12. Menü Extras	33
4.13. Menü Hilfe	35
4.14. Fehlersuche	36
5. Praktische Hinweise zum Lateral-Training	38
5.1. Vorüberlegungen zur Lernförderung	38
5.2. Übersicht der Trainingsphasen	39
5.3. Rahmenkonzept	40
6. Technik und Wartung	52
6.1. Reinigung	52
6.2. Instandhaltung und Lagerung	52
6.3. Entsorgung	52
6.4. Typenschilder	53
6.5. Technische Daten	54
6.6. Technische Anforderungen an Zubehör	55
7. Service	56
7.1. Gewährleistung	56
7.2. CE-Konformitätserklärung	56
7.3. Übungsmaterial zum Lateral-Training	57
7.4. Stichwortverzeichnis	58
7.5. Für Ihre Notizen	59

1. Einleitung

Diese Gebrauchsanweisung zum AlphaTrainer richtet sich an Trainer und Trainierende mit und ohne pädagogische / therapeutische Vorkenntnisse. Sie beschreibt gleichzeitig die Funktionen zweier Geräteversionen: Professional und Home.

Diejenigen Funktionen, die nur in der Professional-Version verfügbar sind, sind besonders gekennzeichnet.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie eine Installations- und Bedienungsanweisung zum Gerät. Darin erfahren Sie, wie Sie mit dem Gerät umgehen können und welche technischen Möglichkeiten es Ihnen bietet und vor allem, wie Sie das Lateral-Training besonders effektiv einsetzen können.

1.1 Was ist das Lateral-Training?

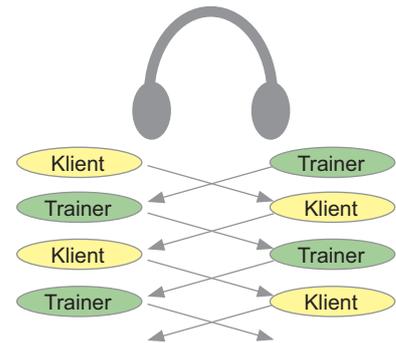
Der AlphaTrainer wird dazu verwendet, das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften eines Menschen zu verbessern und zu trainieren. Typische Trainingsziele können in der Verbesserung von Lese- und Rechtschreib- oder Rechenfähigkeiten, Aufmerksamkeit, Konzentration und Fremdsprachenkompetenz liegen. Dabei werden Sprache und Musik, aber auch andere akustische Toninformationen im Kopfhörer von Ohr zu Ohr wandernd gehört. Ähnlich hierzu werden Schrift, Bilder, also alles Sichtbare mit Hilfe einer Spezialbrille, deren Gläser sich jeweils im Wechsel verdunkeln, einseitig gesehen. *Das ist Lateral-Training*

Als Trainingsgerät ist der AlphaTrainer dazu bestimmt, durch eine wechselseitige Einbeziehung beider Gehirnhälften bei der Verarbeitung von Hör- und Sehreizen die zentrale Wahrnehmung eines Menschen nachhaltig zu verbessern. Hierfür werden die Hör- und Sehkanäle des Menschen genutzt. Die Teile eines mehrstufigen, gezielt wechselseitigen Angebotes an Hör- (auditiven) und/oder Seh- (visuellen) Reizen nimmt der Trainierende von links und rechts auf und setzt diese zu einer ganzheitlichen Information im Gehirn zusammen.

Ein mehrstufiges Training können Sie mit altersgerechtem und zumeist realitätsnahem¹ Hör-Übungsmaterial individuell auf die Fähigkeiten und Anforderungen des Trainierenden abstimmen. Besonderer Wert wird dabei auch auf das Training zur verbesserten Sprachwahrnehmung gelegt. Dazu ist für dieses Gerät eine Technik entwickelt worden, die ein gezieltes Hervorheben kritischer Sprachmerkmale ermöglicht, so dass die Lautunterscheidung – sowohl in völliger Ruhe aber auch unter gezieltem Störgeräusch – systematisch verbessert werden kann.

Dieses aktive therapeutische Medizinprodukt zur kurzzeitigen Benutzung darf in den Verkehr gebracht und in Betrieb genommen werden, da es die Sicherheit und die Gesundheit der Trainierenden, der Trainer sowie gegebenenfalls Dritter bei sachgemäßer Installation, Instandhaltung und seiner Zweckbestimmung entsprechender Verwendung, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben wird, nicht gefährdet.

¹ mit dem Verfahren der Kunstkopf-Stereophonie werden nahezu naturgetreue Aufnahmen ermöglicht.



1.2 Lieferumfang

- AlphaTrainer (Professional oder Home)
- Netzteil (FW 7556/12 – 12 V, 1,5 A)
- Gebrauchsanweisung (gültig für beide Geräteversionen: Professional und Home)
- nur bei der Professional-Version: Med/TOOLS in der Light-Version

Hinweise zu zusätzlich erforderlichem technischen Zubehör finden Sie auf der nächsten Seite.



Vor Benutzung Gebrauchsanweisung beachten!

1.3 Erforderliches Zubehör

Für das Lateral-Training benötigen Sie technisches Zubehör – je nach Anwendungs- und Einsatzzweck in den hier angegebenen Stückzahlen. Erforderliche technische Spezifikationen zu diesem Zubehör erfahren Sie im Kapitel **Technik und Wartung**.

Wichtig:

Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen nur Kopfhörer, Mikrofone und Spezialbrillen – sowie erforderliche Verteiler-Geräte – aus dem Lieferprogramm der *Med/TECH* verwendet werden dürfen. Nur diese wurden speziell für das Training mit dem AlphaTrainer entwickelt oder ausgewählt und entsprechen den technischen und rechtlichen Sicherheitsanforderungen solcher Trainingssysteme.

Zubehör	häusliches Training	Einzeltraining in der Praxis	Gruppentraining (bis zu 6 Klienten*) / Mithörmöglichkeit für Begleitperson
Kopfhörer	2	2	2 bis 6 + 1 für den Trainer
Kopfhörer-Verteiler (6 Steckplätze)	-	-	1
Mikrofon	2	2	2 bis 6 + 1 für den Trainer
Mikrofon-Verteiler (6 Steckplätze)	-	-	1
Mikrofon-Stativ (nicht zwingend)	bis zu 2	bis zu 2	bis zu 6
Hör-Sprech-System alternativ zu je 1 Kopfhörer und Mikrofon	1 bis 2	1 bis 2	1 bis 7
Spezialbrille	1	1	2 bis 6
Brillenverteiler (6 Steckplätze)	-	-	1
USB-Stick / MP3-Spieler	1	1	1
CD-Spieler	1	1	1
AlphaTrainer-Kabel-Set **	1	1	1

* Bei größeren Gruppen benötigen Sie weiteres Verteiler-Zubehör. Dieses ist im Set zusammengefasst – sprechen Sie uns an.

** Bestehend aus zwei Kabeln:

1. Anschluss eines CD-Spielers und/oder Computers als Tonquelle
2. Anschluss eines Computers mit Trainingssoftware als Trainingsgerät, z. B. für FLIC (Fremdsprachen-Lernsoftware FLIC (Foreign Language Acquisition with the Instinct of a Child). Unterschiedliche Module / Programme, bei denen Vokabeln und Aussprache trainiert und am Computer aufgezeichnet werden.)

Hinweis:

Wenn Sie Toninformationen aufnehmen möchten, verwenden Sie das LineIN-Kabel. Stecken Sie das Kabel in die LineOut-Buchse am AlphaTrainer und den mit grün markierten Stecker des Kabels in das Aufnahme-Gerät.

Folgendes Zubehör steht ebenfalls zur Verfügung – sprechen Sie uns hierzu bitte an:

- Verteiler-Sets für Gruppentraining mit 7 bis 12 Klienten
- Verlängerungskabel für Mikrofone
- Verlängerungskabel für Kopfhörer
- Verlängerungskabel für Spezialbrillen
- Anti-Lateralisations-Stecker (zum Unterdrücken der Lateralisation für den Trainer)

Zusätzlich benötigen Sie alters- und vor allem leistungsgerechtes Übungsmaterial.

Wichtig:

1. Auch wenn der Klient älter ist und der Inhalt des Ton- und Textmaterials zu einfach erscheint, ist es wichtig, das Training den Möglichkeiten und Fähigkeiten des Klienten anzupassen und das Training systematisch auf- und auszubauen.
2. Zu schnell gesprochenes Material, dem der Klient nicht folgen kann, überfordert ihn und könnte motivationsmindernd sein.
3. Das Training zielt vor allem auf die Verbesserung wichtiger neuronaler Grundfähigkeiten ab. Die Anforderungen der Einzelaufgaben für den Trainierenden sind oft hoch; der inhaltliche Anspruch des Übungsmaterials ist bewusst niedrig gehalten.

1.4 Unterschiede zwischen den AlphaTrainer-Versionen PROFESSIONAL und HOME

Funktion	AlphaTrainer Professional	AlphaTrainer Home
Konsonantenveredelung	ein/aus + skalierbar	ein / aus
Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer (zur sicheren Lautunterscheidung)	diverse Einstellungen, > 400 Laut(-kombinationen)	nein
Klienteneingabe (Personenverwaltung)	beliebige Anzahl	ein Klient
Trainereingabe (Personenverwaltung)	beliebige Anzahl	ein Trainer
Einstellbarkeit der Lateralen Weite	ja	nein
Stop-Funktion (Anhalten der Lateralisation)	ja	nein
Verdunklungsanschluss (Spezialbrille)	ja, Verdunklung skalierbar	ja, ohne Skalierbarkeit
Frequenzbandtraining (Multi-Channel-Voice-Fusion MCVF)	ja	nein
Zuschaltbare Störgeräusche	Zahlreiche Störgeräusche (ein / aus + skalierbar)	Rauschen (ein / aus + skalierbar)
Schnittstelle zu <i>MediTOOLS</i> -Software (Einstellungen für Klienten und Trainer über Software steuer-/ änderbar)	ja, erweiterte Funktionalität mit besonderem <i>Medi-TOOLS</i> -Modul	nein
Weiteres	Firmware-Update vor Ort möglich	Aufrüstung auf die Version Professional möglich

Einschränkungen – AlphaTrainer HOME:

In dieser Anleitung wird die Bedienung des AlphaTrainers in beiden Versionen beschrieben: Professional und Home. An einigen Stellen bietet der AlphaTrainer Home eingeschränkte Möglichkeiten. An den betreffenden Stellen wird die Funktionalität der Professional-Version beschrieben. Die Einschränkungen der Home-Version werden mit Hinweisen in farbigen Kästchen explizit genannt.

Sollten Sie einen AlphaTrainer Home benutzen und die zusätzlichen Funktionen des AlphaTrainer Professional einsetzen möchten, nehmen Sie Kontakt mit der *MediTECH Electronic GmbH* auf. Ihr Gerät kann auf die Professional-Version aufgerüstet werden. Das Vorgehen hierzu stimmen wir gemeinsam ab.

Empfohlen: Wartungsvertrag zum AlphaTrainer und Servicevertrag zu *MediTOOLS*

Für die Arbeit mit dem AlphaTrainer empfehlen wir Ihnen, einen Wartungsvertrag abzuschließen. Dieser umfasst:

- Jährliche Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Gerätes / der Geräte sowie des Zubehörs.
- Vollständiger Funktionsdauertest des Gerätes.
- Reinigung von Gerät/-en und dem eingeschicktem Zubehör.
- Eventuell notwendige Reparaturleistungen innerhalb der 2-jährigen Gewährleistungszeit kostenfrei.
- Nach Ablauf der Gewährleistungszeit werden bei Reparaturen nur Materialkosten in Rechnung gestellt.
- Bei vorheriger Terminvereinbarung kurze Verweildauer der zur Wartung eingesandten Geräte.
- Kostenvoranschläge (kostenfrei) ab einem Reparaturwert von über 50,- Euro.

Das Bedienmenü des AlphaTrainers wird an neue Gegebenheiten, wichtige Anforderungen von Kunden und neue Erkenntnisse von Zeit zu Zeit angepasst. Diese Anpassungen können als Firmware-Updates von Kunden, die einen Servicevertrag für die Vollversion der Auswertungs- und Dokumentationssoftware *MediTOOLS* abgeschlossen haben, bezogen werden.

Wichtig:

Herstellerseitig wird dringend empfohlen, Ihren AlphaTrainer einmal jährlich warten und überprüfen zu lassen.

2. Sicherheitshinweise

Der AlphaTrainer ist dazu bestimmt, durch wechselseitig erzeugte und vom menschlichen Gehirn wahrgenommene Sinnesreize die zentrale Wahrnehmung / das Hörverstehen des Trainierenden zu verbessern. Dazu sind die Anweisungsschritte dieser Gebrauchsanweisung zu befolgen. Alle anderen Verwendungen des Gerätes, die nicht diesem Zwecke entsprechen, sind bestimmungswidrig und daher nicht gestattet.

Bei der Bedienung des AlphaTrainers sind folgende Sicherheitshinweise besonders zu beachten:

-  **Achtung!** Setzen Sie das Gerät nicht in Räumen ein, in denen sich brennbare Gemische befinden, wie Gemisch aus Anästhesiemitteln und Luft oder Sauerstoff oder Lachgas.
-  **Achtung!** Bringen Sie das Gerät keinesfalls mit Ultraschallbädern, fließendem Wasser und chemischen Reinigern, wie z. B. Verdünnung, Alkohol, etc. in Kontakt. Es könnte beschädigt oder zerstört werden.
-  **Achtung!** Beachten Sie, dass Kabel der Zusatzgeräte nicht aus den Buchsen des Gerätes „herausgerissen“ werden.
-  **Achtung!** Wenden Sie das Gerät nur in trockenen Räumen an und schützen Sie es – sowohl bei der Arbeit als auch im ausgeschalteten Zustand – vor Nässe und Feuchtigkeit. Sie oder Dritte könnten verletzt werden. Außerdem könnte das Gerät nachhaltig und stark beschädigt werden.
-  **Achtung!** Verwenden Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil. Es wurde speziell für den AlphaTrainer entwickelt und entspricht den Vorgaben für Medizinprodukte.
-  **Achtung!** Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des AlphaTrainers. Sie oder Dritte könnten verletzt werden. Außerdem könnte das Gerät nachhaltig und stark beschädigt werden. Mit dem Öffnen des Gerätes erlischt automatisch jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsschutz.
-  **Achtung!** Trennen Sie das ausgeschaltete Gerät nur vom Stromnetz, indem Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose herausziehen. Entfernen Sie erst dann das Stromkabel aus dem Gerät.
-  **Achtung!** Verwenden Sie beim Training ausschließlich die Zusatzgeräte, die Ihnen von der *MediTECH* empfohlen werden. Diese entsprechen den erforderlichen Voraussetzungen und Sicherheitsbestimmungen für Medizinprodukte und sind speziell für das Lateral-Training abgestimmt.
-  **Achtung!** Achten Sie darauf, dass sich der Klient mindestens 1,5 m vom CD-Spieler entfernt aufhält.
-  **Hinweis:** Für Handlungen, die gegen diese Sicherheitshinweise und die Anweisungen dieses Dokumentes verstoßen, wird seitens der *MediTECH* keine Garantie oder Haftung übernommen.



Vor Benutzung Gebrauchsanweisung beachten!

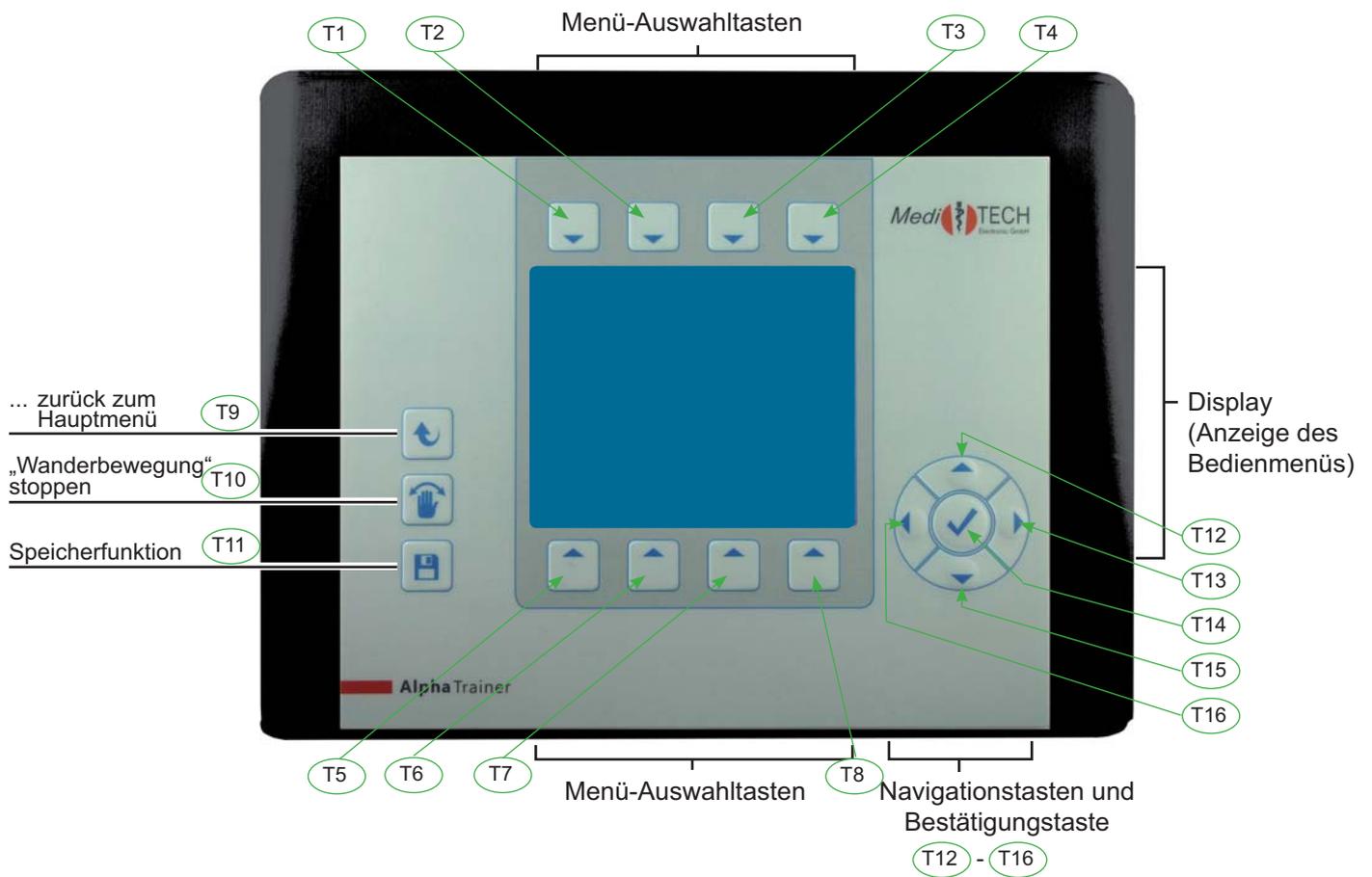
3. Geräteansicht

In der folgenden Grafik sind alle Elemente des AlphaTrainers dargestellt und benannt, die Sie beim Lateral-Training benötigen.

3.1 Frontansicht

Stellen Sie das Gerät so vor sich, dass Sie die Elemente gut sehen können und vergleichen Sie sie mit der Grafik.

Der AlphaTrainer wird über ein Menü gesteuert, das bei eingeschaltetem Strom im Display angezeigt wird.

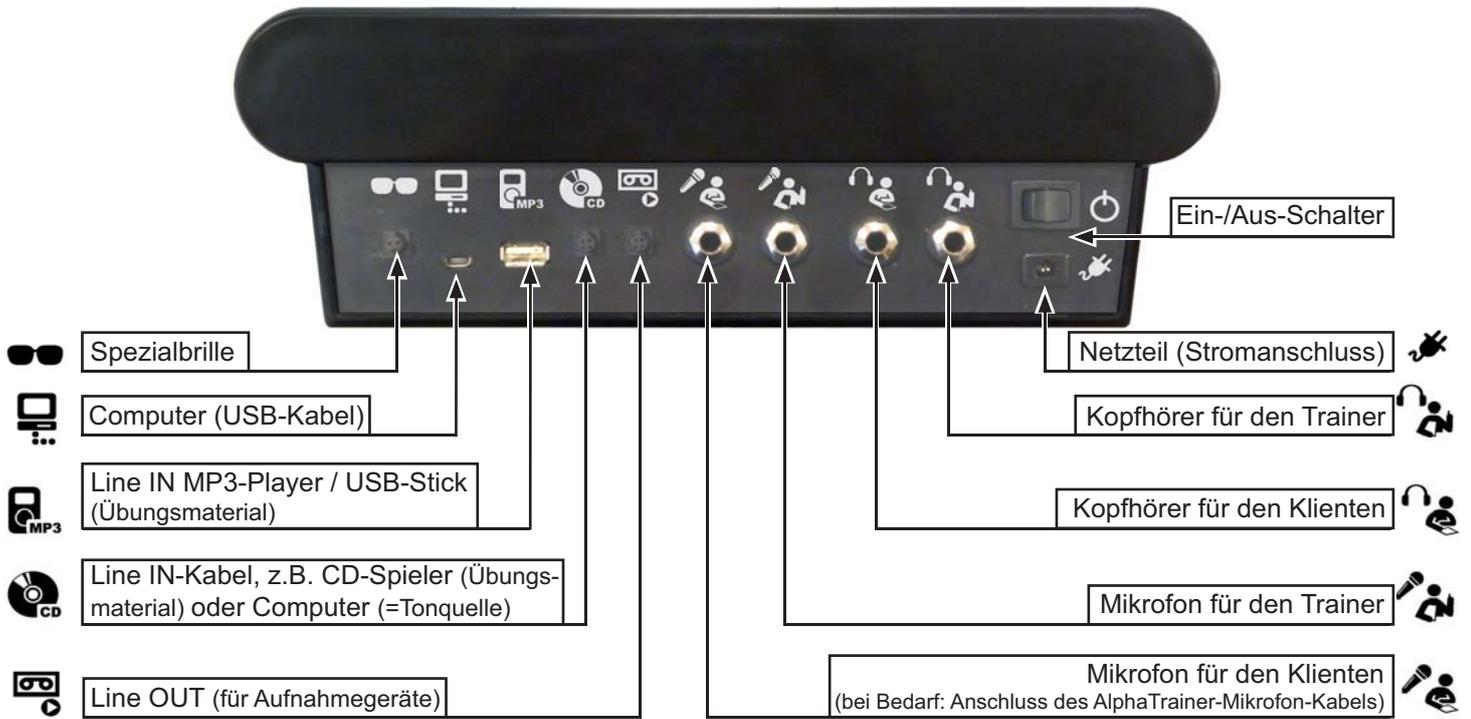


Die Rückseite des Gerätes sowie die daran vorzunehmenden Anschlüsse von technischem Zubehör lernen Sie auf der nächsten Seite kennen.

3.2 Rückseite mit Anschlussmöglichkeiten

Schließen Sie die für das Training erforderlichen Komponenten (Kopfhörer, Mikrofone, CD-Spieler, Spezialbrille) an den AlphaTrainer an. Achten Sie bei den Kopfhörern und Mikrofonen insbesondere auf die Zuordnung für den Klienten und den Trainer.

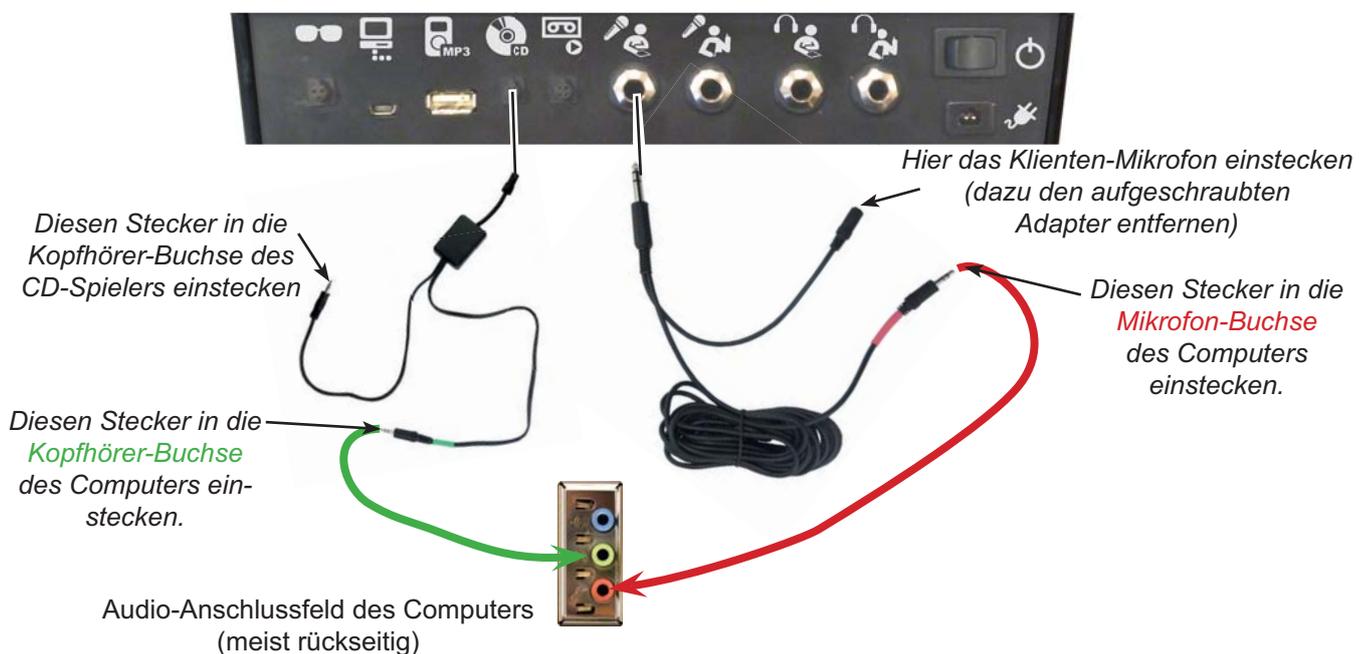
⚠ Achtung! Um Gefahren, technische Probleme und Unstimmigkeiten während des Einsatzes des AlphaTrainers zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass Sie die Zuordnung der Buchsen genau befolgen.



Hinweis:

Wenn Sie Toninformationen aufnehmen möchten, verwenden Sie das LineIN-Kabel. Stecken Sie das Kabel in die LineOut-Buchse am AlphaTrainer und den mit grün markierten Stecker des Kabels in das Aufnahme-Gerät.

3.3 Anschluss-Szenario für den CD-Spieler und das FLIC-Training



4. Bedienung des AlphaTrainers

Diese Anleitung soll Ihnen den Einsatz des AlphaTrainers erleichtern. Sie ermöglicht Ihnen, die Funktionen des Gerätes zu erfassen und sich dieses mit geringem Zeitaufwand erschließen.

4.1 Inbetriebnahme

Der AlphaTrainer ist ein netzteilbetriebenes Gerät. Es muss also an eine 230 V Steckdose angeschlossen werden, bevor damit trainiert werden kann.

Einschalten des AlphaTrainers

1. Verbinden Sie den AlphaTrainer mit dem Stromnetz:
 1. Kleiner Stecker in die Buchse 
 2. Großer Stecker in eine normale Haussteckdose.

2. Schalten Sie das Gerät ein.
 Drücken Sie dazu den schwarzen Kippschalter  auf der Rückseite des Gerätes nach links. Nach kurzer Zeit erscheint ein Willkommensbildschirm im Display auf der Vorderseite des Gerätes.



4.2 Display

Ist im Display diese Anzeige zu sehen, ist der AlphaTrainer betriebsbereit und zeigt das Hauptmenü an:

gewählter Klient
K: Müller, Tom

gewählter Trainer
T: *Muster-Trainer*

* Das Sternchen bedeutet:
Aktuell ist kein Trainer
ausgewählt.

Alle Einstellungen werden für
diese Personen gespeichert:
Lautstärke, Lateralisierungs-
geschwindigkeit, Ergebnisse
beim WTT, ...

zur Verfügung
stehende Menüoption

Anzeige für Lateralisierung

↑

Angabe bedeutet:
Lateralisierung läuft

Mono-/Stereo-Funktion

↑

Angabe bedeutet:
Stereo-Funktion ist aktiv

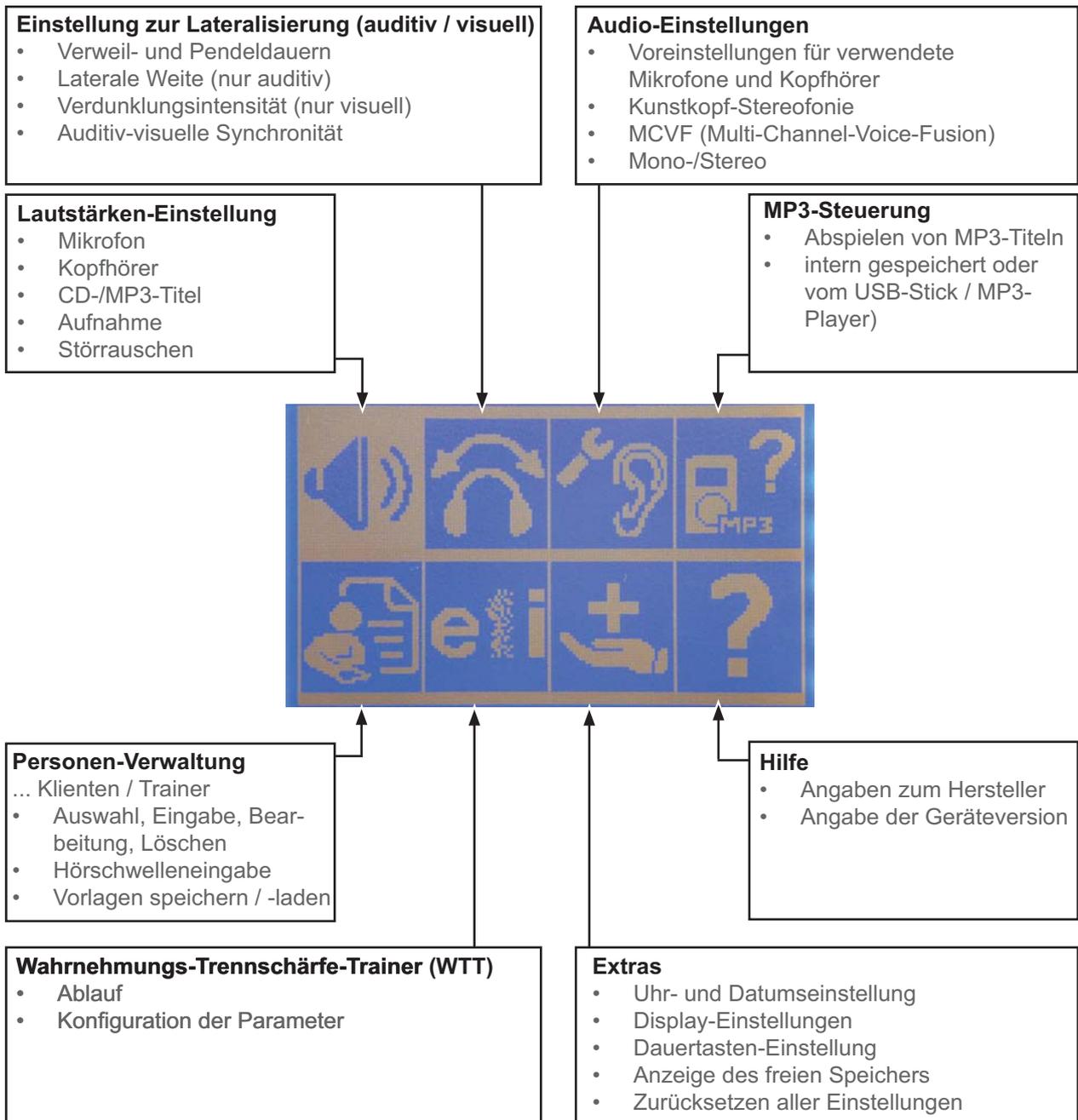
Die Bedeutung der einzelnen Symbole im Hauptmenü entnehmen Sie der Übersicht auf der Folgeseite.

Allgemein

4.3 Funktionen im Hauptmenü

Das Hauptmenü ist die Ausgangsebene für alle Bedienschritte. Von hier ausgehend können alle Untermenüs aufgerufen, Funktionen gestartet und Einstellungen verändert werden. Diese Anleitung ist so aufgebaut, dass die einzelnen Untermenüs in der Reihenfolge beschrieben und erläutert werden, wie sie im Hauptmenü auftreten.

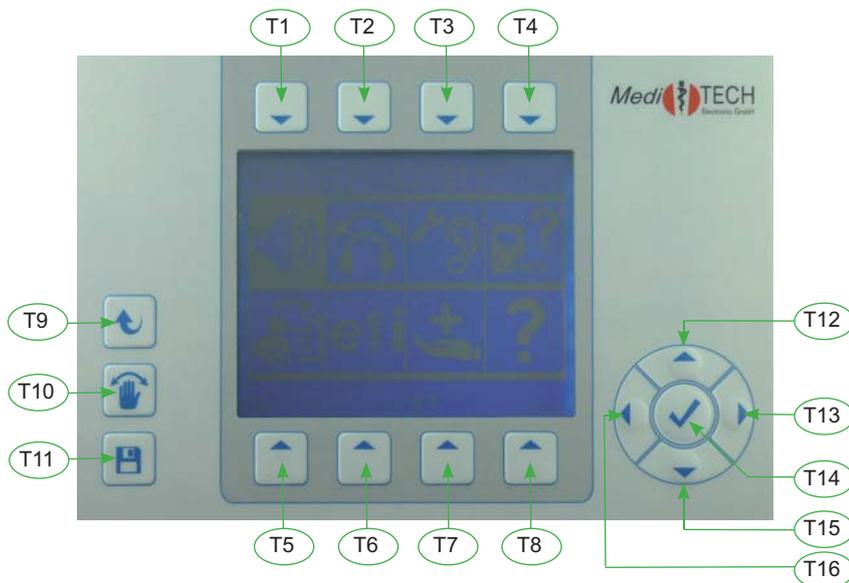
Das Hauptmenü beinhaltet die folgenden Untermenüs:



4.4 Allgemein: Nutzung der Untermenüs

Wenn Sie Einstellungen verändern, MP3-Dateien auswählen oder den WTT (Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer) einsetzen möchten, verwenden Sie jeweils ein Untermenü. Die Bedienung aller Untermenüs ist identisch, so dass sie an dieser Stelle zentral beschrieben wird.

Die Tasten werden an allen Stellen in dieser Anleitung mit dem gleichen Namen: Jeder Taste ist eine Nummer zugeordnet, die Sie hier sowie zu Beginn eines jeden Menüs finden. Prägen Sie sich die Benennung ein. Dies hilft Ihnen bei der Bedienung des AlphaTrainers.



Nummer	Funktion
T1 - T8	Menüauswahl
T9	Zurück zur höheren Ebene
T10	Lateralisation stoppen
T11	Speichern der Einstellungen (nur im Hauptmenü)
T12 - T16	Navigationstasten
T12	Werte erhöhen
T14	Eingabe bestätigen
T15	Werte verringern

1. Drücken Sie die Taste **T1** bis **T8** über/unter dem Symbol zum Untermenü, um die gewünschte Funktion zu erreichen. Das Untermenü öffnet sich und wird im Display angezeigt.
2. Befinden Sie sich in einem Untermenü, können Sie mit **T9** in das nächst höhere Menü zurückkehren.

4.5 Sondertasten mit stets gleicher Funktion

Zurückkehren zum Hauptmenü

Drücken Sie **T9** (ggf. mehrfach), um jederzeit und von jeder Stelle aus einem Untermenüs zum Hauptmenü zurückzukehren. Die getätigten Einstellungen gehen ggf. verloren.

Unterbrechen der Lateral-Bewegung

Drücken Sie **T10**. Damit unterbrechen Sie unmittelbar die Lateral-Bewegung in Kopfhörer und Verdunkelungsbrille – aber nicht die Toninformation an sich. Diese ist weiterhin zu hören, bewegt sich aber nicht mehr von Ohr zu Ohr. Diese Funktion ist z. B. beim Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer interessant, wenn die Silben nur einseitig hörbar sein sollen. Sollte ein Klient Unbehagen verspüren, stoppen Sie die Lateralisation. Das Unbehagen wird schnell vergehen.

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:
Die Lateralisation kann nur in der Professional-Version gestoppt werden.

Speichern

Wenn Sie Einstellungen vorgenommen oder geändert haben, bleiben diese in der Regel so lange bestehen, bis der Klient gewechselt oder der AlphaTrainer ausgeschaltet wird. Möchten Sie die Einstellungen speichern, drücken Sie im Hauptmenü die Taste **T11**.

Menü: Lautstärken



Lautstärken

Sie befinden sich im Lautstärken-Menü.

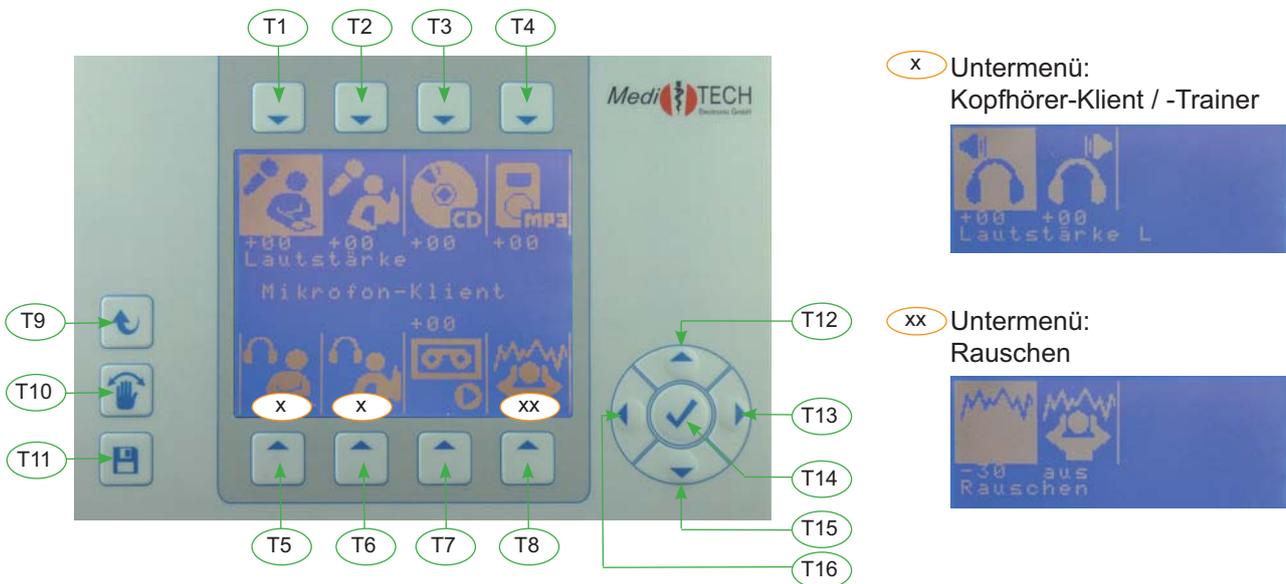
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Lautstärken am AlphaTrainer verändern.

Die Lautstärken, die bei der Nutzung des AlphaTrainers bedeutsam sind, verändern Sie fast ausschließlich im Menü „Lautstärke“.

Ausnahmen: Lautstärke der Silben beim Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer. Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer.

Tipp:

1. Setzen Sie einen in den AlphaTrainer eingesteckten Kopfhörer auf, wenn Sie Lautstärken verändern. Somit können Sie stets kontrollieren, ob die vorgenommenen Einstellungen Ihren Anforderungen entsprechen.
2. Stecken Sie die Komponenten (CD-Spieler, MP3-Player, Mikrofon, ...), zu denen Sie Lautstärken verändern möchten, ein und schalten Sie diese an.
3. Sprechen Sie in das Mikrofon, dessen Lautstärke Sie verändern möchten.



Beispiel ... Verändern der Lautstärke am Beispiel der Option **Mikrofon-Trainer**:

1. Drücken Sie **T2** über dem Symbol . Das Symbol wird markiert. In der Mitte des Displays wird der Text durch Lautstärke Mikrofon-Trainer ersetzt.
2. Verändern Sie die Lautstärke entsprechend Ihrer Anforderungen:
 - Drücken Sie **T12**, um die Lautstärke zu erhöhen. Die Werte im Display werden größer, die Sprache wird lauter.
 - Drücken Sie **T15**, um die Lautstärke zu verringern. Die Werte im Display verringern sich, die Sprache wird leiser.
3. Drücken Sie **T14**, wenn die Lautstärke Ihren Anforderungen entspricht.
4. Drücken Sie eine der anderen Tasten **T1** bzw. **T2**, wenn weitere Lautstärken verändern möchten.
5. Drücken Sie **T11**, wenn alle Lautstärken Ihren Anforderungen entsprechen. Damit speichern Sie die Einstellungen personenbezogen.

Die genaue Vorgehensweise je Option entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle.

Vorgehensweise für die einzelnen Lautstärke-Einstellungen

1. Wählen Sie die Option, deren Lautstärke Sie verändern möchten (Tabelle - Spalte Menü).
2. Nehmen Sie die gewünschten Veränderungen vor (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Mikrofon-Klient	Lautstärke für das Mikrofon des Klienten / der Klienten*		1. T1 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 : leiser; T12 : lauter ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Mikrofon-Trainer	Lautstärke für das Mikrofon des Trainers		1. T2 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 : leiser; T12 : lauter ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
CD-Eingang	Lautstärke des CD-Spieler (extern)		1. T3 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 : leiser; T12 : lauter ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
MP3-Audio	Lautstärke der MP3-Titel (intern und extern)		1. T4 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 : leiser; T12 : lauter ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Kopfhörer-Klient Lautstärke L Lautstärke R	Lautstärke für den Kopfhörer des Klienten / der Klienten*. Differenziert nach den Lautstärken für das linke und das rechte Ohr.	  	1. T5 (zum Untermenü wechseln) 2. T1 (für links - zur Einstellebene wechseln) 3. T15 : leiser; T12 : lauter ** 4. T14 (Einstellung übernehmen) 5. T2 (für rechts - zur Einstellebene wechseln) 6. T15 : leiser; T12 : lauter ** 7. T14 (Einstellung übernehmen) 8. T9 (zurück zum Untermenü)
Kopfhörer-Trainer Lautstärke L Lautstärke R	Lautstärke für den Kopfhörer des Trainers. Differenziert nach den Lautstärken für das linke und das rechte Ohr.	  	1. T6 (zum Untermenü wechseln) 2. T1 (für links - zur Einstellebene wechseln) 3. T15 : leiser; T12 : lauter ** 4. T14 (Einstellung übernehmen) 5. T2 (für rechts - zur Einstellebene wechseln) 6. T15 : leiser; T12 : lauter ** 7. T14 (Einstellung übernehmen) 8. T9 (zurück zum Untermenü)
Aufzeichnung	Lautstärke einer Aufnahme z. B. mit einem DAT-Rekorder oder dem Kassettenrekorder, Audio-Eingang eines Computers		1. T7 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 : leiser; T12 : lauter ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Rauschen Rauschpegel Zuschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Rauschpegel (Lautstärke des Rauschens) • Zuschaltung (sofortiges Zu- bzw. Abschalten des Rauschens) 	  	1. T8 (zum Untermenü wechseln) 2. T1 (für Rauschpegel - zur Einstellebene wechseln) 3. T15 : leiser; T12 : lauter ** 4. T14 (Einstellung übernehmen) 5. T2 (für Zuschaltung - zur Einstellebene wechseln) 6. T15 : aus; T12 : ein 7. T14 (Einstellung übernehmen) 8. T9 (zurück zum Untermenü)

* Mit zusätzlichen Verteilern können Sie die Anzahl der gleichzeitig trainierenden Klienten pro Anschluss auf bis zu sechs Personen erhöhen. Dies bietet sich beim Gruppentraining oder bei der Einbindung von Begleitpersonen in der Praxis an. Dazu sind eine entsprechende Anzahl von Mikrofonen und Kopfhörern erforderlich.

** **T15** / **T12** bedarfsweise mehrfach oder länger drücken.

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

Menü: Lautstärken

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zur Lautstärken-Einstellung

Kopfhörer-Lautstärken ...

- In der Regel sollten die Lautstärken auf beiden Ohren gleich eingestellt sein. Sollten hier unterschiedliche Werte erforderlich sein und eine periphere Hörbeeinträchtigung noch nicht bekannt sein, empfiehlt sich der Besuch bei einem HNO-Arzt zur weiteren Abklärung / Überprüfung.
- Erhöhen Sie die Kopfhörer-Lautstärke des Klienten nur schrittweise und vorsichtig, um das Hörempfinden wirken zu lassen. Verringern Sie die Werte sofort, wenn der Klient die Lautstärke als zu laut empfindet.

Verhältnis der Lautstärken zueinander ...

- Stellen Sie die Lautstärken der Mikrofone und externen LineIN-Quellen (CD bzw. MP3-Dateien) ein, während Sie diese benutzen. Sprechen Sie beispielsweise *kontinuierlich und gleichmäßig* in das Mikrofon, um Veränderungen der Lautstärken wahrnehmen und passend einstellen zu können.
- Stellen Sie die Lautstärken der CD oder der MP3-Dateien sowie des sprechenden Trainers subjektiv ähnlich ein, da beim Training alternativ der Trainer oder die CD / MP3-Dateien zu hören sein sollten.
- Verlassen Sie sich bei den Einstellungen nicht auf die Werte (+xx / -xx), da diese nur zur Orientierung dienen. Entscheidend ist der tatsächliche Höreindruck!

Rauschen ...

- Beim Rauschen handelt es sich um ein so genanntes weißes Rauschen. Dieses beinhaltet (nahezu) das gesamte Spektrum der hörbaren Frequenzen. Somit kann es auch von Personen mit peripherer Hörminderung gehört werden.
- Das Rauschen wird nicht lateralisiert, ist also im Kopfhörer nicht wandernd zu hören.
- Der Einsatz des Rauschens trainiert das Hören und Verstehen in einer unruhigen bis lauten Umgebung. Die Figur-Grund-Wahrnehmung ist dabei ein wichtiger Aspekt des Hör-Verstehens.

Aufzeichnung ...

- Für die akustische Aufzeichnung von Trainingssitzungen benötigen Sie ein zusätzliches LineIN-Kabel.
- Wenn Sie die Trainingssitzung mit einem DAT- oder Kassetten-Rekorder oder einem Tonband aufzeichnen möchten, verwenden Sie ein zusätzliches LineIN-Kabel. Stecken Sie den Binder-Stecker (schwarzer Stecker mit Schlitz) in die LineOUT-Buchse des AlphaTrainers. Stecken Sie den mit grün markierten Stecker des Kabels in die Aufnahme- oder Mikrofon-Buchse am Aufnahmegerät.



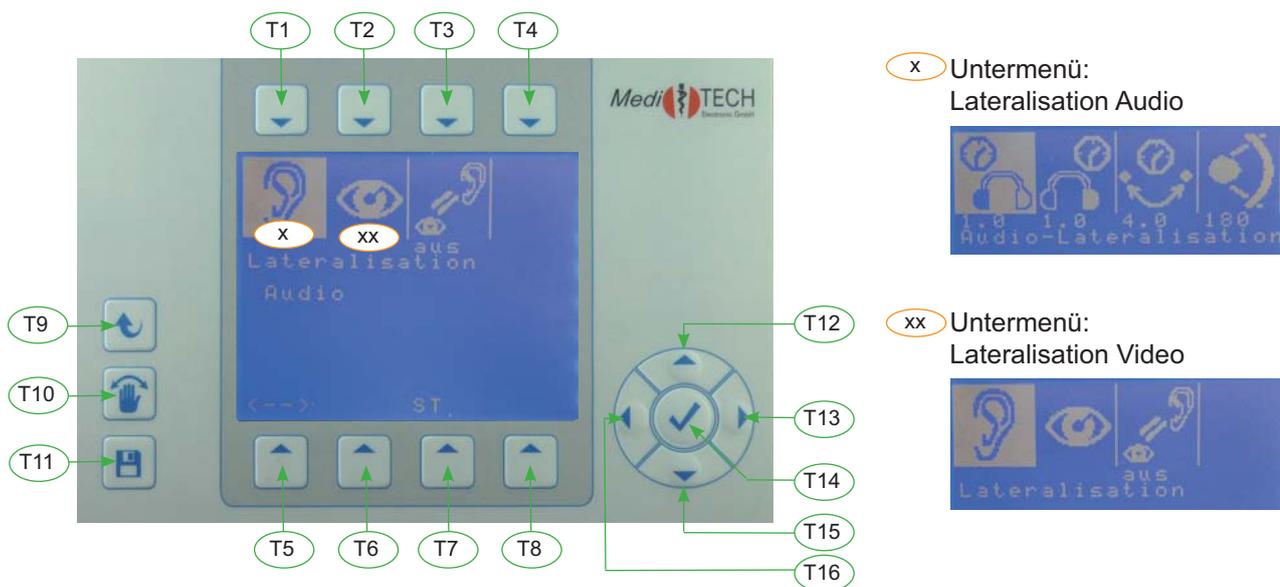
Lateralisation / Wanderbewegung

Sie befinden sich im Lateralisations-Menü.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen zur auditiven und visuellen Lateralisation am AlphaTrainer verändern.

Tipp:

Mit der Taste **T10** können Sie jederzeit die Lateralisation, also das Hin- und Herwandern von Sprache, Musik und anderen Audiosignalen stoppen. Diese sind zwar weiterhin zu hören, bewegen sich aber nicht mehr von Ohr zu Ohr. Sollte ein Klient Unbehagen verspüren, stoppen Sie sogleich die Lateralisation. Das Unbehagen wird schnell vergehen.



Beispiel ... Verändern der **Pendeldauer der visuellen Lateralisation**:

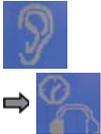
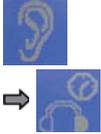
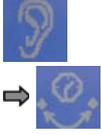
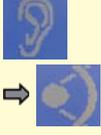
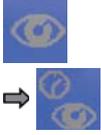
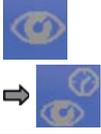
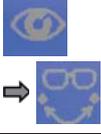
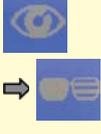
1. Drücken Sie **T2** über dem Symbol . Das Untermenü Video-Lateralisation öffnet sich und wird angezeigt.
2. Drücken Sie **T3** über dem Symbol . In der Mitte des Displays wird die aktuell eingestellte Pendeldauer angezeigt. Verändern Sie diese entsprechend Ihrer Anforderungen:
 - Drücken Sie **T12**, um die Pendeldauer zu verlängern.
Die Werte im Display werden größer, beide Brillengläser werden länger gleichzeitig offen sein.
 - Drücken Sie **T15**, um die Pendeldauer zu verkürzen.
Die Werte im Display verringern sich, beide Brillengläser werden kürzer gleichzeitig offen sein.
3. Drücken Sie **T14**, wenn die Pendeldauer Ihren Anforderungen entspricht.
4. Drücken Sie eine der anderen Tasten **T1** bis **T4**, wenn weitere Einstellungen zur visuellen Lateralisation verändern möchten.
5. Drücken Sie **T11**, wenn alle Einstellungen Ihren Anforderungen entsprechen. Damit speichern Sie die Einstellungen personenbezogen.

Auf diese Weise können Sie alle Einstellungen in diesem Menü verändern. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle.

Menü: Lateralisation / Wanderbewegung

Vorgehensweise für die Lateralisations-Einstellungen

1. Wählen Sie die Option, die Sie verändern möchten (Tabelle - Spalte Menü).
2. Nehmen Sie die gewünschten Veränderungen vor (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge)

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Audio Verweildauer L	Verweildauer der Klientenstimme am linken Ohr*		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zum Untermenü AUDIO wechseln) 2. T1 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Audio Verweildauer R	Verweildauer der Klientenstimme am rechten Ohr*		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zum Untermenü AUDIO wechseln) 2. T2 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Audio Pendeldauer	Zeitraum, in dem die Klientenstimme zwischen den Ohren wandert*		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zum Untermenü AUDIO wechseln) 2. T3 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Audio Laterale Weite Einschränkung: HOME	In diesem Winkel wechseln die Stimmen ihre Position: 180° = Wechsel von Ohr zu Ohr, 90°: Wechsel nur in einem 90°-Winkel		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zum Untermenü AUDIO wechseln) 2. T4 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: enger, T12: weiter ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Video Verweildauer L	Zeit, während der das Brillenglas am linken Auge durchsichtig ist, das am rechten Auge verdunkelt.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zum Untermenü Video wechseln) 2. T1 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Video Verweildauer R	Zeit, während der das Brillenglas am rechten Auge durchsichtig ist, das am linken Auge verdunkelt.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zum Untermenü Video wechseln) 2. T2 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Video Pendeldauer	Zeit, wie schnell sich das eine Brillenglas verdunkelt und das andere durchsichtig wird.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zum Untermenü Video wechseln) 2. T3 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: länger, T12: kürzer ** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Video Intensität Einschränkung: HOME	Verdunklungsstärke der Brillengläser. (für beide Brillengläser identisch) hohe Zahl = starke Verdunklung, niedrige Zahl = schwache Verdunklung		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zum Untermenü Video wechseln) 2. T4 (zur Einstellebene wechseln) 3. T15: heller, T12: dunkler** 4. T14 (Einstellung übernehmen)
Audio-Video-Sync	Gleichzeitiges / Synchrones Wechseln von Klientenstimme und Brillenglas-Verdunklung.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15: aus, T12: an 3. T14 (Einstellung übernehmen)

* Die Stimme des Klienten und des Trainers / der externen Quelle (MP3, CD, ...) sind gegenläufig zu hören. D. h.: Ist die Stimme des Klienten links zu hören, dann ist die Stimme des Trainers oder ist die externe Quelle rechts zu hören. Die Stimmen wechseln während des Pendelns (Pendeldauer) ihre Seiten und treffen kurz in der Mitte zusammen. Die Angaben hier sind auf die Position der Klientenstimme bezogen.

** **T15** / **T12** bedarfsweise mehrfach oder länger drücken

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zur Lateralisation

Laterale Weite ...

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:

Beim AlphaTrainer HOME ist die Laterale Weite nicht veränderbar.

- Manche Klienten verspüren ein leichtes Unwohlsein, wenn die Laterale Weite auf 180° eingestellt ist. Verändern Sie nur bei diesen Klienten die Werte in diesem Bereich zum Beginn der Trainingsphase, um sie dann in den folgenden Sitzungen Schritt für Schritt wieder auf die maximale Einstellung zu bringen.
- Diese Funktion eignet sich, um bei Klienten auszutesten, wie stark sie ihre Aufmerksamkeit auf die Lateral-Bewegung richten und wie konzentriert sie bei den Leseaufgaben sind: Ändern Sie versuchsweise die Einstellungen der *Lateralen Weite*. Äußert der Klient – ohne dass Sie ihn darauf ansprechen –, dass die Bewegung nicht mehr von ganz links nach ganz rechts wandert, ist er mit seiner Konzentration nicht „voll bei der Sache“. Umgekehrt können Sie mit kleinen Werten in diesem Bereich überprüfen, ob Ihr Klient auch geringe Richtungswechsel noch wahrnehmen kann.

Audio-Video-Synchronität ...

- Sobald Sie eine der Lateral-Zeiten (Verweildauern, Pendelzeiten) ändern, ist die Synchronität aufgehoben.
- Diese Funktion sollte sparsam eingesetzt werden, um einen höheren Trainingseffekt zu erreichen, da dann der auditive und der visuelle Kanal der Wahrnehmung auch gut getrennt arbeiten können. Sie sollte also nur Einsatz finden, wenn der Klient Schwierigkeiten beim zusätzlichen Einsatz der Spezialbrille hat. Nach einigen Sitzungen sollte dann wieder eine nicht-synchrone Einstellung benutzt werden.

Einsatz und Einstellungen zur Spezialbrille ...

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:

Beim AlphaTrainer HOME kann die Brille eingesetzt werden. Beim AlphaTrainer Professional ist die Verdunklungsintensität zusätzlich skalierbar.

- **Hinweis:** Die Spezialbrille kann und sollte in der Regel über Seh- und Lese-Brillen benutzt werden.
- Setzen Sie die Spezialbrille erst in einem späteren Stadium des Trainings ein. Der Klient sollte sich erst an den neuen Höreindruck gewöhnen.
Ausnahme: Trainieren Sie mit dem Klienten speziell aufgrund seiner visuellen Wahrnehmungsauffälligkeiten, sollte die Spezialbrille auch schon zu Beginn des Training eingesetzt werden.
- Die Intensität der Verdunklung sollte in der Regel auf **100 %** eingestellt sein. Erzeugt diese Einstellung Unbehagen oder wird sie vom Klienten abgelehnt, verwenden Sie zu Beginn der Trainingsphase mit der Brille niedrigere Werte, um dann aber im Verlauf der Trainingsphase (innerhalb von Wochen) zügig die normale Einstellung zu verwenden.
- Wichtig ist – wie bei den Audioeinstellungen auch – dass Sie langsame Einstellungen verwenden, wenn Klienten Unbehagen vermitteln.

Lateralisation für den Trainer ...

- Wenn Sie täglich in mehreren Trainingseinheiten mit Klienten das Lateral-Training durchführen, haben Sie möglicherweise das Bedürfnis, die Sprache *normal* zu hören. Für diesen Zweck können Sie den Anti-Lateralisations-Stecker verwenden. Dieser unterdrückt die Bewegung an der Kopfhörerbuchse, an der er angeschlossen wird. Die Lateralisation am Klienten-Kopfhörer bleibt davon unbeeinträchtigt.
- Um den Stecker einzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:
 1. Ziehen Sie den Stecker am Kopfhörerkabel aus dem AlphaTrainer heraus.
 2. Stecken Sie den Anti-Lateralisations-Stecker in die Gerätebuchse.
 3. Stecken Sie den Stecker am Kopfhörerkabel in die Buchse des Anti-Lateralisations-Steckers.

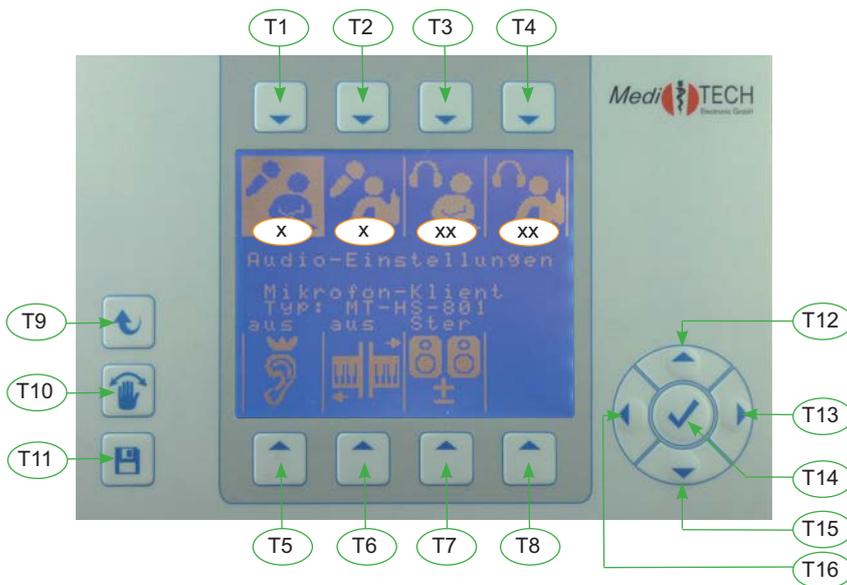
Menü: Audio-Einstellungen



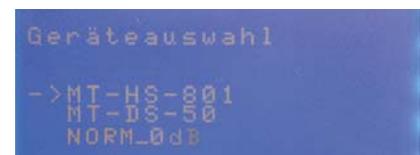
Audio-Einstellungen

Sie befinden sich im Audio-Einstellungs-Menü.

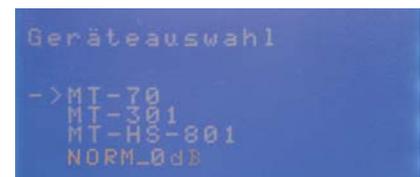
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Klienten und Trainern voreingestellte Mikrofone und Kopfhörer zuweisen können. Zudem nehmen Sie hier Einstellungen zur Konsonantenveredelung, MCVF (Multi-Channel-Voice-Fusion) sowie Mono/Stereo vor. Erklärungen zu diesen Einstellungen finden Sie unter *Weitere Hintergrundinfos und Tipps*.



x Untermenü:
Geräteauswahl – Mikrofone

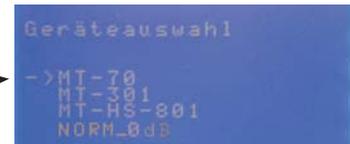


xx Untermenü:
Geräteauswahl – Kopfhörer



Beispiel ... Verändern des Kopfhörertyps für den Klienten:

1. Drücken Sie **T3** über dem Symbol . Das Untermenü Geräteauswahl öffnet sich und wird angezeigt. Vor einer der Nennungen befindet sich ein Pfeil, wodurch die aktuell im AlphaTrainer getroffene Wahl eines Kopfhörers angezeigt wird. Im unteren Teil des Displays finden Sie eine Angabe, worum es sich bei dem Gerät handelt.
2. Drücken Sie **T15**. Dadurch wird die Liste der Geräte nach oben fortgeschrieben.
3. Drücken Sie **T15** so oft, bis der von Ihnen eingesetzte Kopfhörer mit einem Pfeil gekennzeichnet wird.
4. Drücken Sie **T14**, wenn der von Ihnen eingesetzte Kopfhörer mit einem Pfeil gekennzeichnet ist
5. Drücken Sie eine der anderen Tasten **T1** bis **T7**, wenn Sie weitere Mikrofon- und Kopfhörertypen oder Einstellungen ändern möchten.
6. Drücken Sie **T11**, wenn alle Einstellungen Ihren Anforderungen entsprechen. Damit speichern Sie die Einstellungen.



Auf diese oder eine ähnliche Weise können Sie alle Einstellungen in diesem Menü verändern. Die genaue Vorgehensweise entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle.

Vorgehensweise für die Audio-Einstellungen

1. Wählen Sie die Option, die Sie verändern möchten (Tabelle - Spalte Menü).
2. Nehmen Sie die gewünschten Veränderungen vor (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge)

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Mikrofontyp-Klient	Auswahl des verwendeten Mikro-fons für den Klienten*.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zum Untermenü Geräteauswahl wechseln) 2. T15 ** (den Typ zu markieren) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Mikrofontyp-Trainer	Auswahl des verwendeten Mikro-fons für den Trainer.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zum Untermenü Geräteauswahl wechseln) 2. T15 ** (den Typ zu markieren) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Kopfhörertyp-Klient	Auswahl des verwendeten Kopf-hörers für den Klienten*.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zum Untermenü Geräteauswahl wechseln) 2. T15 ** (den Typ zu markieren) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Kopfhörertyp-Trainer	Auswahl des verwendeten Kopf-hörers für den Trainer.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T4 (zum Untermenü Geräteauswahl wechseln) 2. T15 ** (den Typ zu markieren) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Veredelung Einschränkung: HOME	Spezielle Verstärkung von Frequenz-Anteilen des Tonmaterials		<ol style="list-style-type: none"> 1. T5 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12: mehr; T15: weniger ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
MCVF (Multi-Channel-Voice-Fusion) Einschränkung: HOME	Spezielles erweitertes Hörtraining: Aufspaltung und Vertauschung bestimmter Bereiche innerhalb der hörbaren Bänder (Erläuterung unter <i>Weitere Hintergrundinfos und Tipps</i>)		<ol style="list-style-type: none"> 1. T6 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12: mehr; T15: weniger ** 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Mono / Stereo	Umschalten zwischen der Mono- und Stereo-Einstellung – je nach verwendetem CD-Typ: Stereo : für in Kunstkopfstereophonie aufgenommenes Audio-Material Mono : für handelsübliches Audio-Material		<ol style="list-style-type: none"> 1. T7 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 (zwischen Mono und Stereo wechseln) 3. T14 (Einstellung übernehmen)

* Werden in einem Gruppentraining mehrere Mikrofon- und Kopfhörertypen über Verteilergeräte an den Alpha-Trainer angeschlossen, empfehlen wir die Einstellung NORM_0dB.

** **T12 / T15** bedarfsweise mehrfach oder länger drücken

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

Einschränkungen – AlphaTrainer HOME:

- Beim AlphaTrainer HOME ist die Veredelung ein-/ und ausschaltbar. In der Professional-Version ist die Veredelung zusätzlich skalierbar.
- Die Funktion der MCVF ist nur in der Professional-Version verfügbar.

Menü: Audio-Einstellungen**Weitere Hintergrundinfos und Tipps zu Audio-Einstellungen****Mikrofontyp / Kopfhörertyp ...**

- Mikrofon- und Kopfhörertypen unterscheiden sich technisch bedingt in ihrer Lautstärke. So ist ein Sprecher, der in ein Mikrofon des Typs x spricht, im Kopfhörer lauter zu hören, als wenn er mit der gleichen Lautstärke in ein Mikrofon des Typs y spricht, ohne dass die Lautstärkeeinstellungen im AlphaTrainer verändert werden. Ähnlich hört man mit dem Kopfhörer x anders als mit Kopfhörer y. Daher ist es wichtig, den beim Training verwendeten Mikrofon- bzw. Kopfhörertyp zu definieren.
- Um diese Unterschiede auszugleichen und auf ein *Normal* zu bringen, sind im AlphaTrainer die vom Hersteller zugelassenen Gerätetypen voreingestellt, aus denen Sie einfach auswählen können.

Veredelung ...

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:

Beim AlphaTrainer HOME ist die Veredelung ein-/ und ausschaltbar. In der Professional-Version ist die Veredelung zusätzlich skalierbar.

- Bei dieser Funktion handelt es sich um ein besonderes Verfahren, bei dem die Lautstärke bestimmter Bereiche der Sprache und Musik erhöht wird, damit sie besser hörbar ist. Diese Lautstärke können Sie in Schritte von 25%, 50% und 75% erhöhen. Der vierte Schritt (voll) ist dann die maximal mögliche Signalveredelung.

MCVF (Multi-Channel-Voice-Fusion) ...

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:

Die Funktion der MCVF ist nur in der Professional-Version verfügbar.

- Stellen Sie sich die Sprache bzw. Musik, die Sie beim Lateral-Training über die Kopfhörer hören, als zwei breite farbige Bänder vor - das Band des Klientenmikrofons ist grün, das des Trainermikrofons oder des CD-Spielers bzw. der MP3-Datei ist blau. Das Lateral-Training beruht auf dem Prinzip, dass diese Bänder gegenläufig wandern. D. h. Wenn ein Klient und ein Trainer jeweils in ihr Mikrofon sprechen, ist am einen Ohr der Klient (grünes Band) und am anderen Ohr der Trainer (blaues Band) zu hören. Diese Bänder bewegen sich fortwährend von einem Ohr zum anderen, so dass sie wandern von einer Seite zur anderen Seite zu hören sind und sich in der Mitte treffen. Durch diesen Effekt wird das Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften in besonderer Weise trainiert.
- Beim MCVF werden die Bänder der Länge nach in zwei bzw. vier dünne Streifen zerschnitten. Hohe Frequenzen befinden sich auf einem Band, tiefere auf einem anderen. Diese werden teilweise auf die jeweils andere Seite gelegt und wieder zusammengefügt:
 - Bei der Einstellung **2 Bänder** werden jeweils das grüne und das blaue Band mit den tiefen Tönen auf die andere Seite gelegt und mit dem dort vorhandenen Band zusammengesetzt. Beispiel: Links befindet sich nun ein breites Band, das oben grün und unten blau ist. Rechts befindet sich entsprechend ein breites blau-grünes Band.
 - Bei der Einstellung **4 Bänder** erhalten Sie links ein breites Band in der Farbzusammenstellung grün-blaugrün-blaugrün und rechts ein blaugrün-blaugrün-grünes Band.
- Diese beiden neuen Bänder wandern wieder ganz normal hin und her.
- Durch diesen Effekt verschmelzen Trainer- und Klientenstimme beim synchronen Lateralsprechen noch mehr miteinander.

Mono / Stereo ...

- CD- und MP3-Material, das von *MedTECH* produziert wurde, ist in einer räumlichen und damit besonders realitätsnahen Technik aufgenommen worden, der so genannten Kunstkopf-Stereophonie. Hierbei ist die Sprache hauptsächlich auf einem Ohr zu hören, leise ist sie jedoch auch auf dem anderen Ohr wahrnehmbar. Dieser Effekt ist gewollt, um dem Klienten einen besonders natürlichen und räumlichen Höreindruck zu vermitteln. Für CDs / MP3s dieser Aufnahmetechnik ist die Einstellung **Stereo** vorgesehen.
- Die Einstellung **Mono** ist für handelsübliches CD- und MP3-Material gedacht, um dem Trainer die Möglichkeit zu geben, eigenes oder – um die Trainingsmotivation zu erhöhen – Lieblings-Material des Klienten zu verwenden. Wird eine handelsübliche CD mit der Einstellung Stereo verwendet, wäre keine Wanderbewegung vorhanden, mithin fände kein wirkliches Training statt.

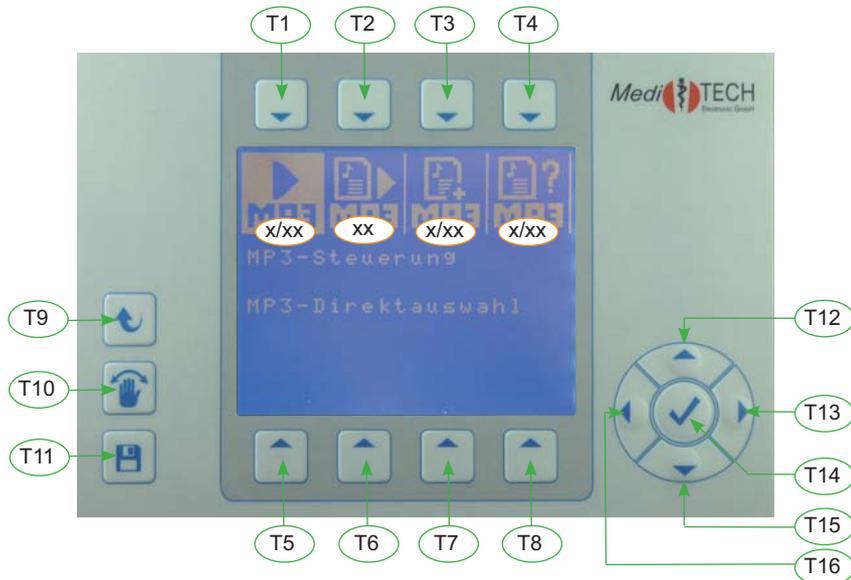


MP3-Steuerung

Sie befinden sich im MP3-Menü.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie

- auf dem AlphaTrainer gespeicherte MP3-Dateien verwalten und abspielen können.
- auf einem externen USB-Stick gespeicherte Dateien abspielen können.



x Untermenü:
Auswahl der Datenquelle



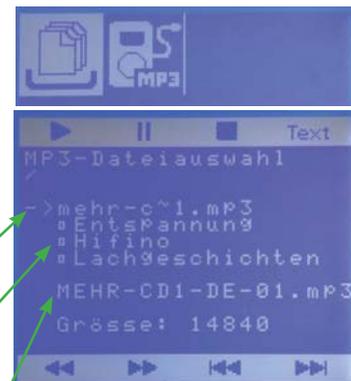
xx Untermenü:
MP3-Datei abspielen



Beispiel 1 ... MP3-Datei von einem USB-Stick abspielen (Menü: MP3-Direktauswahl --> USB-Massenspeicher)

Wichtig: Für diesen Schritt muss ein USB-Stick mit aufgespielten MP3-Dateien in den USB-Steckplatz an der Rückseite des AlphaTrainers eingesteckt sein.

1. Drücken Sie **T1** über dem Symbol . Damit öffnen Sie die Auswahl der Dateiquelle.
2. Drücken Sie **T2** über dem Symbol . Die auf dem USB-Stick gespeicherten Dateien werden aufgelistet.
3. Drücken Sie **T15 / T12**, um den Titel mit dem Pfeil zu markieren, mit dem die Wiedergabe beginnen soll. Dateien mit der Endung *.mp3 können abgespielt werden.
Der Pfeil vor dem ersten Eintrag bedeutet, dass dieser Titel gerade ausgewählt werden kann.
 - Befindet sich ein kleines Kästchen vor einem Eintrag, so handelt es sich um einen Ordner, in dem Dateien zusammengefasst sind. Drücken Sie **T14**, wenn Sie Titel aus einem Ordner abspielen möchten.
 - Titel von langen Namen werden abgekürzt. Der vollständige Name wird im unteren Teil des Displays angegeben.
4. Drücken Sie **T1**. Damit starten Sie den gewählten Titel. Ist dieser beendet, stoppt die Wiedergabe, bis Sie sie fortsetzen.



Tipp: Wenn Sie mehrere Titel nacheinander abspielen möchten, ohne diese einzeln zu starten, erstellen Sie eigene MP3-Listen. Befolgen Sie dazu die Schritte zur Option **MP3-Liste erstellen**.

Menü: MP3-Steuerung

5. Beachten Sie die folgenden Funktionen, wenn Sie in die Wiedergabe eingreifen möchten.

Wiedergabe starten	Markierten Titel von Beginn an abspielen.	
Wiedergabe unterbrechen	Pause während der Wiedergabe - wurde unterbrochen, erscheint hinter dem Pausenzeichen ein Sternchen. Fortsetzen: erneut drücken.	
Wiedergabe abbrechen	Sofortiges Abbrechen der Wiedergabe des Titels.	
Text	Mitlesefunktion: Parallele Anzeige des Textes im Display. Nicht für jedes Tonmaterial vorhanden.	
Zurückspulen*	Unterbrechen der Wiedergabe und Wiedereinsetzen an einer früheren Stelle des Titels	
Vorspulen*	Unterbrechen der Wiedergabe und Wiedereinsetzen an einer späteren Stelle des Titels.	
vorheriger Titel	Wiedergabe des aktuellen Titels abbrechen und vorhergehenden Titel (Listeneintrag) wiedergeben	
nächster Titel	Wiedergabe des aktuellen Titels abbrechen und nächsten Titel (Listeneintrag) wiedergeben	

* Während des Spulens erscheint hinter dem Symbol ein Stern. Sind der Anfang bzw. das Ende des Titels erreicht, verändert sich der Stern zu einem Kasten.

Beispiel 2... Erstellen einer MP3-Liste mit Dateien auf einem externen USB-Stick (Menü: MP3-Liste erstellen - USB-Massenspeicher)

Wichtig: Für diesen Schritt muss ein USB-Stick mit aufgespielten MP3-Dateien in den USB-Steckplatz an der Rückseite des AlphaTrainers eingesteckt sein.

1. Drücken Sie **T3** über dem Symbol .

- Sollte bereits eine Liste gespeichert sein, wird Ihnen die aktuell gewählte Liste im Display angezeigt und Sie werden vom AlphaTrainer gefragt, ob Sie eine neue Liste erstellen möchten.
- Drücken Sie **T5** für Ja, um eine neue Liste zu erstellen.

2. Drücken Sie **T2**. Damit wählen Sie den angeschlossenen USB-Stick als Dateiquelle aus.

Die auf dem USB-Stick gespeicherten Dateien werden aufgelistet. Dateien mit der Endung *.mp3* können abgespielt werden. Der Pfeil vor dem ersten Eintrag bedeutet, dass dieser Titel gerade ausgewählt werden kann.

- Befindet sich vor einem Eintrag ein kleines Kästchen, so handelt es sich um einen Ordner, in dem Dateien zusammengefasst sind. Drücken Sie **T14**, wenn Sie Titel aus einem Ordner abspielen möchten.
- Titel von langen Namen werden abgekürzt. Der richtige Name wird im unteren Teil des Displays angegeben.

3. Drücken Sie **T15** / **T12**, um zum gewünschten Titel zu gelangen. Dieser wird mit dem Pfeil markiert.

4. Drücken Sie **T14**. Damit fügen Sie den aktuell mit Pfeil markierten Titel der Liste hinzu. Die Anzahl der Listeneinträge steigt.

5. Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Titel der Liste hinzugefügt haben.

- Wenn Sie den Inhalt einer Liste löschen möchten, drücken Sie **T1** über dem Symbol . Sie gelangen zu einem Abfragefenster, in dem Sie bestätigen, ob Sie die aktuelle Liste leeren möchten. Drücken Sie **T5** für ja, **leeren** bzw. **T8** für nein, **Zusammenstellung beibehalten**.

6. Drücken Sie **T9**. Damit speichern Sie die Liste im *Internen Speicher*. Sie steht als aktuelle Liste für den aktuellen Klienten zur Verfügung und kann abgespielt werden.

Sie möchten zu einer bestehenden Liste Titel aus anderen Ordnern hinzufügen? Lesen Sie weiter unter *Weitere Hintergrundinfos und Tipps zu MP3-Dateien und -Listen*.



Vorgehensweise für Arbeit mit MP3-Dateien

1. Wählen Sie die Option, die Sie verwenden möchten (Tabelle - Spalte Menü).
2. Führen Sie die erforderlichen Schritte aus (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge)

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
MP3-Direktauswahl - interner Speicher	Auswahl einer MP3-Datei (Speicherort: AlphaTrainer)	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (Internen Speicher wählen) 2. Befolgen Sie Beispiel 1 – ab Schritt 3
MP3-Direktauswahl - USB-Massenspeicher *	Auswahl einer MP3-Datei (Speicherort: USB-Stick) Nur nutzbar, wenn USB-Stick eingesteckt ist.	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (USB-Massenspeicher wählen) 2. Befolgen Sie die Schritte im Beispiel 1
MP3-Liste abspielen	Auswahl der aktuell ausgewählten MP3-Liste (Auswahl unter MP3-Listenauswahl) Wenn eine MP3-Liste mit Dateien des USB-Sticks verwendet wird, muss genau dieser Stick eingesteckt sein. Titel- und Ordernamen dürfen nicht verändert worden sein!		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zur Abspielsebene wechseln) 2. T1 (Wiedergabe starten) 3. Befolgen Sie Beispiel 1 – ab Schritt 6
MP3-Liste er- stellen - interner Speicher	Erstellen einer Liste mit gewünsch- ten Titeln (Liste wird im <i>internen Speicher</i> im AlphaTrainer gespeichert)	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zur Abfrage wechseln) 2. T5 (ja, für <i>neue Liste</i>) oder T8 (nein, für vorhandene Liste erweitern) 3. Befolgen Sie Beispiel 2 – ab Schritt 3
MP3-Liste erstellen - USB-Massenspeicher *	Erstellen einer Liste mit gewünsch- ten Titeln (Liste wird im <i>internen Speicher</i> im AlphaTrainer gespeichert) Nur nutzbar, wenn USB-Stick eingesteckt ist.	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zur Abfrage wechseln) 2. Befolgen Sie Beispiel 2
MP3-Listen- auswahl - interner Speicher	Auswahl einer gespeicherten MP3- Liste Hinweis: Selbst abgespeicherte Listen werden im internen Speicher abgelegt und sind hier aufrufbar.	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T4 (zur Auswahlebene wechseln) 2. T1 (zum internen Speicher wechseln) 3. mit T12 / T15 gewünschte Liste mit Pfeil markieren (Anzahl der Listeneinträge und erste Titel werden zwecks Orientierung angezeigt) 4. T14 (Liste auswählen)
MP3-Listen- auswahl - USB-Massenspeicher *	Auswahl einer gespeicherten MP3- Liste Nur nutzbar, ein USB-Stick eingesteckt ist, auf dem vom AlphaTrainer erkennbare Listen gespeichert sind.	  	<ol style="list-style-type: none"> 1. T4 (zur Auswahlebene wechseln) 2. T2 (zum USB-Massenspeicher wechseln) 3. mit T12 / T15 gewünschte Liste mit Pfeil markieren (Anzahl der Listeneinträge und erste Titel werden zwecks Orientierung angezeigt) 4. T14 (Liste auswählen)

* Symbol wird nur angezeigt / Option wird nur angeboten, wenn ein USB-Stick in die Buchse an der Rückseite des AlphaTrainers eingesteckt ist.

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

Menü: MP3-Steuerung

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zu MP3-Dateien und -Listen

MP3-Listen

Wichtig: Listen sind eine Sammlung von Verknüpfungen auf Dateien. Eine selbst erstellte und gespeicherte Liste bezieht sich auf **den** USB-Stick, der bei der Erstellung eingesteckt war. Ist dieser Stick nicht mehr eingesteckt oder wurden die Dateien oder der Ordner, in dem sich die Dateien befinden, umbenannt oder verschoben, können die Verknüpfungen nicht mehr aufgebaut werden. Dann kann die betreffende Liste nicht abgespielt werden.

- Wenn Sie einer bestehenden MP3-Liste Titel hinzufügen möchten, befolgen Sie Beispiel 2 in diesem Abschnitt (**Beispiel 2... Erstellen einer MP3-Liste mit Dateien auf einem externen USB-Stick**) mit der Änderung, dass Sie im Schritt 1 **T8** für *Nein, keine neue Liste* drücken. Beachten Sie besonders hierbei, dass der USB-Stick, auf dem die Elemente der bestehenden Liste gespeichert sind, eingesteckt ist. Andernfalls wird die Liste nicht vollständig abspielbar sein.
- Sie können Titel auch mehrfach einer Liste zufügen. Dieses kann zur Wiederholung bestimmter Trainingsinhalte interessant sein.
- Der USB-Massenspeicher (USB-Stick) wird vom Gerät nur erkannt und angeboten, wenn er korrekt in die dafür vorgesehene Buchse an der Rückseite des AlphaTrainers eingesteckt ist.
- Die Listen, die mit dem AlphaTrainer erstellt werden, werden auf dem internen Speicher des Geräts gespeichert. Playlists auf USB-Sticks oder MP3-Playern werden in der Regel nicht erkannt.



Personenverwaltung



Verwaltung-Klienten

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:

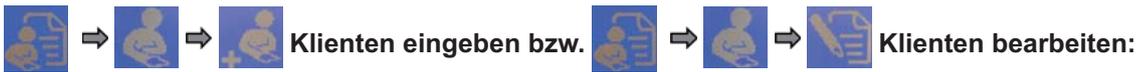
Beim AlphaTrainer HOME können ein Klient und ein Trainer gespeichert werden. Beim AlphaTrainer PROFESSIONAL ist die Personenanzahl unbegrenzt.

Die Bedienschritte sind für den Bereich „Verwaltung-Trainer“ identisch – nur die Menü-Bilder weichen ab. Daher gelten die Beschreibungen auch für den Menüpunkt Verwaltung-Trainer.

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Auswahl	Auswahl eines bereits gespeicherten Klienten / einer gespeicherten Klientengruppe. * (nach Buchstabengruppen sortiert)		<ol style="list-style-type: none"> T1 (zum Untermenü Auswahl wechseln) T1 bis T7 (entsprechend des Anfangsbuchstabens des Klienten) T15 (ggf. mehrfach, um den Klienten mit dem Pfeil zu markieren) T14 (Klienten übernehmen)
Namenssuche	Suche nach einem bereits gespeicherten Klienten (nach Buchstaben sortiert - hier kann der Anfang des Namens bis hin zum gesamten Namen geschrieben werden – empfiehlt sich bei großem Klientenstamm)		<ol style="list-style-type: none"> T2 (zum Untermenü wechseln) T1 bis T7 (ggf. mehrfach, entsprechend des Anfangsbuchstabens des Klienten) T14 (den Buchstaben übernehmen) wie Schritte 2 und 3 wiederholen, bis der Name oder der Anfang eingegeben sind) T14 (wenn Eingabe angeschlossen ist) T15 (ggf. mehrfach, um den Klienten zu markieren) T14 (Klienten übernehmen)
Neu	Hinzufügen eines Klienten / einer Klientengruppe		<ol style="list-style-type: none"> T3 (zum Untermenü <i>Neuer Eintrag</i> wechseln) <p>Siehe Folgeseite ...</p>
Bearbeiten	Bearbeiten eines gespeicherten Klienten		<ol style="list-style-type: none"> T4 (zum Untermenü Bearbeiten wechseln) T1 bis T4 (zu ändernde Angabe wählen) siehe Folgeseite – im jeweiligen Abschnitt T14 (Einstellung übernehmen)
Löschen	Löschen eines gespeicherten Klienten		<ol style="list-style-type: none"> Klienten auswählen – wie unter <i>Auswahl</i> oder <i>Namenssuche</i> beschrieben. T5 (zur Löschen-Abfrage wechseln) T5: für Löschen; T8: für Abbruch Automatischer Wechsel zu Verwaltung-Klient
Hörschwelle	Individuelle Einstellung der Hörschwelle - allgemeines Erhöhen des Pegels: links und rechts getrennt		<ol style="list-style-type: none"> T6 (zur Einstellebene wechseln – links) T12: lauter; T15: leiser (bei Bedarf mehrfach) T14 (Einstellung übernehmen und zu rechts wechseln) T12: lauter; T15: leiser (bei Bedarf mehrfach) T14 (Einstellung übernehmen)
Einstellungen laden	Letzte gespeicherte Einstellungen aufrufen		<ol style="list-style-type: none"> T7 (zum Untermenü wechseln) T1 (gespeicherte Einstellungen aufrufen und damit nichtgespeicherte verwerfen) T9 (zum Menü Verwaltung-Klient zurückkehren)
Einstellungen speichern	Aktuelle Einstellungen speichern (alternativ: T11 an jeglicher Stelle im Menü)		<ol style="list-style-type: none"> T7 (zum Untermenü wechseln) T2 (veränderte Einstellungen speichern) T9 (zum Menü Verwaltung-Klient zurückkehren)
Vorgabe laden	Aktuelle Einstellungen durch Werkseinstellungen überschreiben		<ol style="list-style-type: none"> T8 (zur Aktions-Abfrage wechseln) T5 für Überschreiben; T8 für Abbruch Automatischer Wechsel zu Verwaltung-Klient

* Klientengruppen legen Sie wie einen Einzelklienten an und geben hier einen eindeutigen Gruppennamen (z. B. Rechtschreib-Training I, Fremdsprachentraining II, usw.) Geben Sie als Geburtsdatum das aktuelle Datum ein.

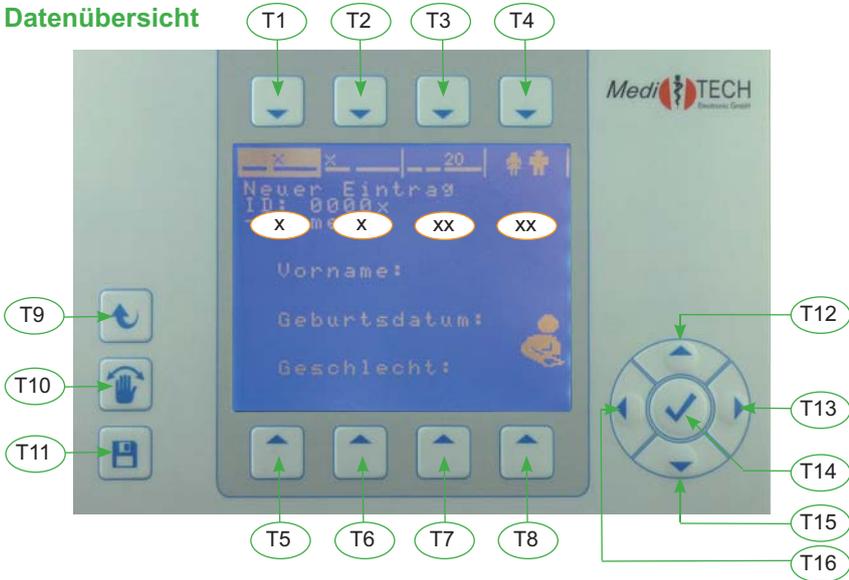
Menü: Personenverwaltung



Die Bedienschritte sind für die Eingabe von Trainern identisch – nur die Menü-Bilder weichen ab. Daher gelten die Beschreibungen auch für die Eingabe von Trainern.

Sie befinden sich in der Datenübersicht des Klienten.

Datenübersicht



* zwingend einzugeben

Eingabe des Nachnamens ... *

1. Drücken Sie **T1**. Damit haben Sie die Eingabeebene für den Nachnamen geöffnet
2. Drücken Sie eine der Tasten **T1** bis **T7**, um den ersten Buchstaben des Nachnamens einzugeben. Ggf. müssen Sie die Taste mehrfach drücken. Welcher Buchstabe gerade ausgewählt ist, erkennen Sie an dem hellen Hintergrund des Buchstabens. Hier ist beispielsweise gerade der Buchstabe T angewählt.
3. Drücken Sie **T14**, um den Buchstaben zu übernehmen.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis Sie alle Buchstaben des Nachnamens eingegeben haben.
5. Drücken Sie erneut **T14**. Damit beenden Sie die Eingabe des Nachnamens, übernehmen diesen und kehren zur Datenübersicht zurück. Der Nachname wird nun angezeigt.



Eingabeebene für Namen

Hinweis: Auch wenn Sie Daten für eine Gruppe definieren (z. B. LRS-Training), tragen Sie auch die weiteren Daten ein. Dann können die Daten auch in *MediTOOLS* verwertet werden. Vorname z. B. Donnerstag, Geburtsdatum: heutiges Datum, Geschlecht: weiblich

Hinweis zu Korrekturen / Bearbeitung:

- Sollten Sie sich verschrieben haben, bewegen Sie mit **T16** den Strich unter den Buchstaben an die Stelle mit dem Fehler. Korrigieren Sie hier den Buchstaben und schreiben Sie den Namen normal weiter.
- Sollten Sie dann am Ende einen Buchstaben zu viel haben, überschreiben Sie diesen mit einem Leerschritt (**T8** - erstes Feld). Damit wird er gelöscht.

Eingabe des Vornamens ... *

6. Drücken Sie **T2**. Damit haben Sie die Eingabeebene für den Vornamen geöffnet.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, die zur Eingabe des Nachnamens erforderlich waren und geben Sie damit den Vornamen ein.
8. Drücken Sie **T14**. Damit beenden Sie die Eingabe des Vornamens, übernehmen diesen und kehren zur Datenübersicht zurück. Der Vorname wird nun angezeigt.

Menü: Personenverwaltung**20 Eingabe des Geburtsdatums ...**

9. Drücken Sie **T3**. Damit haben Sie die Eingabeebene für das Geburtsdatum geöffnet. Unter dem Tag befindet sich ein Strich – dieser gibt an, dass Sie diesen jetzt ändern können.
10. Drücken Sie **T12** bzw. **T15** so oft, bis Sie den GeburtsTAG eingegeben haben.
11. Drücken Sie **T13**. Damit übernehmen Sie die Eingabe und wechseln zum Monat.
12. Drücken Sie **T12** bzw. **T15** so oft, bis Sie den GeburtsMONAT eingegeben haben.
13. Drücken Sie **T13**. Damit übernehmen Sie die Eingabe und wechseln zum Jahrhundert.
14. Drücken Sie **T12** bzw. **T15**, falls Sie das Jahrhundert ändern möchten.
15. Drücken Sie **T13**. Damit übernehmen Sie die Eingabe und wechseln zum Jahr.
16. Drücken Sie **T12** bzw. **T15**, bis Sie das GeburtsJAHR eingegeben haben.
17. Drücken Sie **T14**. Damit übernehmen Sie die Eingabe und kehren zur Datenübersicht zurück.

Tipp: Sollten Sie **T13** gedrückt haben, obwohl die Angabe noch nicht stimmte, können Sie mit **T16** zur vorhergehenden Eingabe zurückkehren.



Eingabeebene für das Geburtsdatum

21 Eingabe des Geschlechts ...

18. Drücken Sie **T4**. Damit haben Sie die Eingabeebene für das Geschlecht des Klienten geöffnet.
19. Drücken Sie:
 - **T12**, wenn die Person **weiblich** ist (Klientin)
 - **T15**, wenn die Person **männlich** ist (Klient)
 Die Angabe wird Ihnen im Display angezeigt.
20. Drücken Sie **T14**. Damit übernehmen Sie die Eingabe und kehren zur Datenübersicht zurück.



Eingabeebene für das Geschlecht

Ende der Eingabe ...

21. Drücken Sie **T9**, um die eingegebenen Daten zu speichern. Sie gelangen zum Abfragedialog, ob die Daten gültig sind.
22. Drücken Sie
 - **T5**, wenn die Daten korrekt sind und übernommen werden sollen.
 - **T8**, wenn die Daten nicht korrekt sind und verworfen werden sollen.

Damit gelangen Sie zurück zum Untermenü **Verwaltung-Klient**.



Abfragedialog

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zur Eingabe / Bearbeitung von Klienten**Bearbeitung ...**

- Wenn Sie Namenseingaben verändern möchten, beachten Sie bitte folgende Hinweise
 - Sollten Sie sich verschrieben haben, bewegen Sie mit **T16** den Strich unter den Buchstaben an die Stelle mit dem Fehler. Korrigieren Sie hier den Buchstaben und schreiben Sie den Namen normal weiter.
 - Sollten Sie dann am Ende einen Buchstaben zu viel haben, überschreiben Sie diesen mit einem Leerschritt (**T8** - erstes Feld). Damit wird er gelöscht.

Tipp: Die Klientendaten können Sie auch elegant in der *MediTOOLS*-Vollversion über die Tastatur des Computers eingeben und auf den AlphaTrainer Professional überspielen.

Menü: WTT-Steuerung



WTT-Steuerung

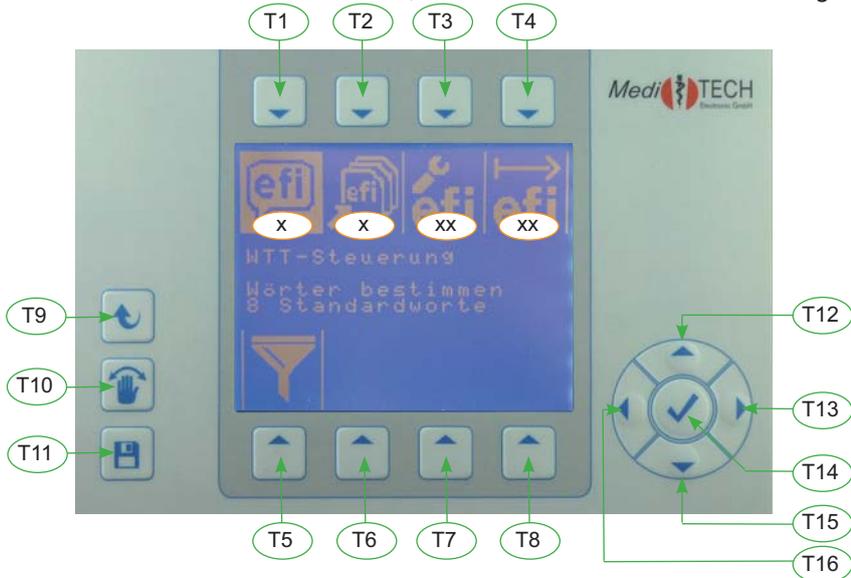
(WTT = Wahrnehmungs-Trennschärfe-Test /-Training)

Einschränkung – AlphaTrainer HOME:
Diese Funktion steht nur bei der Professional-Version des AlphaTrainers zur Verfügung.

Sie befinden sich im WTT-Steuerungs-Menü.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den WTT nach Ihren Wünschen einstellen und einsetzen können. Dabei können Sie aus mehr als 400 Silben eigene Trainingskombinationen zusammensstellen Ergebnisse speichern, um diese später in *MediTOOLS* aufzurufen und mit aktuellen Ergebnissen zu vergleichen.

Worum es sich beim WTT handelt, erfahren Sie unter *Weitere Hintergrundinfos und Tipps*.



* **VKV =**
Vokal-Konsonant-Vokal-
Wörter, z.B. (e-f-i, a-m-u)

Beispiel ... Erstellen einer eigenen Silbenliste:

Sie können individuell je Klient eigene Trainings-Wortgruppen erstellen. Diese kann bis zum acht VKV-Wörter* enthalten, die dann beim Trainingslauf in zufälliger Reihenfolge zu hören sein werden.

1. Drücken Sie **T1** über dem Symbol . Das Untermenü MP3-Dateiauswahl **WTT** öffnet sich. Sie sehen die ersten Einträge einer Liste mit etwa 400 VKV-Wörter, die aus Silben der deutschen Sprache bestehen. Ein Pfeil markiert den ersten Eintrag der Liste.
2. Drücken Sie **T15**. Dadurch wird die Liste der VKV-Wörter nach oben fortgeschrieben. Der Pfeil markiert nun den zweiten Eintrag der Liste.
3. Drücken Sie **T15** so oft, bis Sie ein VKV-Wörter gefunden haben, das Sie in Ihre Wortgruppe aufnehmen möchten.
4. Drücken Sie **T14**, um das aktuell markierte Wort in Ihre Wortgruppe aufzunehmen und dieses zu bestätigen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 bis zu sieben mal. Wie viele VKV-Wörter Sie bereits eingegeben haben, erkennen Sie an der Angabe „Ausgewählt: X“



Tipp: Nehmen Sie solche VKV-Wörter in die Wortgruppe auf, mit denen Ihr Klient Probleme hat, diese zu unterscheiden. Daher ist es hilfreich, ähnlich klingende VKV-Wörter auszuwählen, um die Differenzierung gut zu trainieren.

6. Wenn Sie die Aufnahme eines Eintrags bestätigt haben, der sich bereits in der Wortgruppe befindet, erhalten Sie den Hinweis „Silbe war schon“. Drücken Sie einfach weiter **T12** oder **T15**, um den Hinweis zu löschen und das nächste Wort zu markieren.
7. Drücken Sie **T4** () , wenn Sie die Wortgruppe mit bis zu sieben VKV-Wörter erstellt haben und abspeichern möchten (bei acht VKV-Wörtern passiert dieser Schritt automatisch). Sie gelangen zu einem Bildschirm mit der Abfrage, ob Sie die **Auswahl speichern** möchten. Oberhalb der Frage sind alle ausgewählten VKV-Wörter noch einmal aufgelistet.

8. Drücken Sie
 - **T5**, wenn Sie die Auswahl als Wortgruppe speichern möchten. Die Wortgruppe wird unter einem eigenen Namen abgespeichert - w00x.wtz (x steht für die nächste freie Nummer. Wenn Sie zum ersten Mal eine Wortgruppe anlegen, wird diese den Namen w001.wtz erhalten)
 - **T8**, wenn Sie die Auswahl verwerfen möchten.
9. Damit gelangen Sie zurück zum Menü WTT-Steuerung.

Vorgehensweise für die WTT-Steuerung

1. Wählen Sie die gewünschte Option (Tabelle - Spalte Menü).
2. Befolgen Sie die angegebenen Schritte (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge)

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Wörter bestimmen	Erstellen eigener Wortgruppen (siehe Beispiel)		1. siehe Beispiel
Wortgruppen wählen	Aufrufen einer gespeicherten Wortgruppe - vorgegebene oder selbst erstellte		1. T2 (zur Liste der Wortgruppen wechseln) 2. Siehe folgende Punkte
Vorgegebene	Auswahl einer standardisierten / vorgegebenen Wortgruppe	 ⇒ WTT S	1. T4 - wenn WTT S zu sehen ist (Liste der vorgegebenen Wortgruppen aufrufen) 2. T9 (diese Wortgruppe für das Training übernehmen)
Eigene	Auswahl einer der selbst erstellten Wortgruppe	 ⇒ WTT A	1. T4 - wenn WTT S zu sehen ist (Liste der eigenen Wortgruppen aufrufen) 2. T15 (gewünschte Wortgruppe markieren – Inhalt der Gruppe wird im Display angezeigt) 3. T9 (diese Wortgruppe für das Training übernehmen)
Wortgruppe löschen	Löschen einer der selbst erstellten Wortgruppe NUR ANWENDEN, wenn Sie eine eigene Wortgruppe löschen möchten.	 ⇒ WTT X	1. T15 (gewünschte Wortgruppe markieren - Inhalt der Gruppe wird im Display angezeigt) 2. T1 (zur Abfrage wechseln) <ul style="list-style-type: none"> • T5 für Löschen • T8 für Abbrechen
Sondereinstellungen	Individuelle Einstellungen eines Trainingsdurchganges		Siehe Folgeseite
Training starten	Start des Trainingslaufes mit den aktuellen bzw. gerade getätigten Einstellungen		Siehe Kapitel Training starten (Folgeseite)
Auswertung	Aufrufen und Ansehen der Ergebnisse eines gespeicherten Trainingslaufs		1. T15 (bedarfsweise mehrfach – gewünschten Trainingslauf auswählen) Wichtig: Hierzu müssen bereits Trainingsläufe gespeichert sein. 2. T14 (zur Anzeige der Auswertung wechseln) 3. Beliebige Taste (um zur WTT-Steuerung zu gelangen)

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

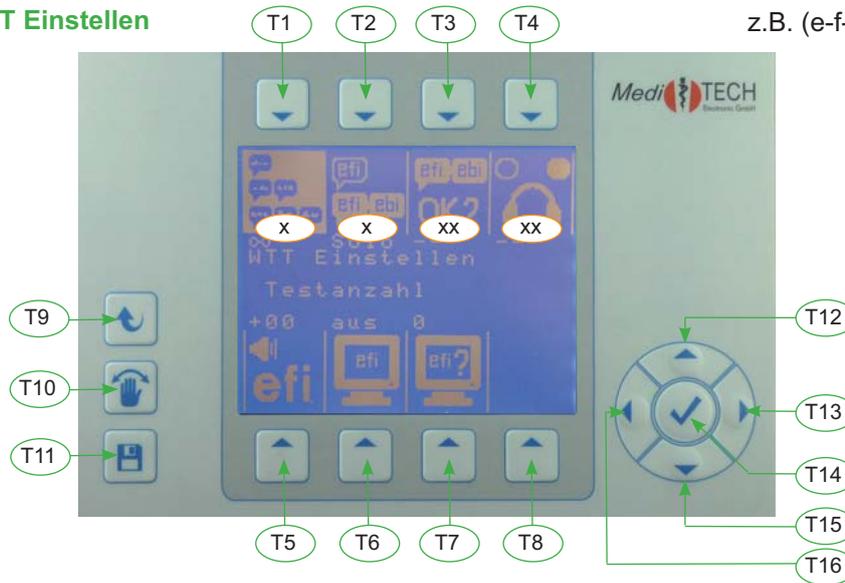
Menü: WTT-Steuerung



Sondereinstellungen

Untermenü: WTT Einstellen

* VKV =
Vokal-Konsonant-Vokal-Wörter,
z.B. (e-f-i, a-m-u)



In diesem Unterkapitel erfahren Sie, wie Sie den Trainingslauf für den Klienten individuell verändern können.

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Testanzahl	Einstellen, wie viele VKV-Wörter der nächste Test umfassen soll (Wörter aus der gewählten Liste).		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12 / T15 (Anzahl der Wörter erhöhen oder verringern) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Level	Einstellen, ob die VKV-Wörter einzeln oder als Paare genannt werden sollen - <i>Paar</i> bedeutet, dass zwei Wörter nacheinander zu hören sind (und eingegeben werden).		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 für solo (nur ein Wort) / T12 für Paar (zwei Wörter direkt nach einander) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Doppelte Silben	- nur bei Level: Paar - Einstellen, ob gleiche Silben direkt nacheinander zugelassen sind oder nicht.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 für aus (keine direkte Wiederholung) / T12 für an (direkte Wiederholung zulassen) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Links-Rechts	- nur bei Level: Paar - Einstellen, ob die Silben nur einseitig oder ob das erste Wort auf der einen und das zweite auf der anderen Seite zu hören sein soll.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T4 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 für aus (nur einseitig) / T12 für an (ein Wort links + ein Wort rechts) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Silbenlautstärke	Einstellen, ob die VKV-Wörter im Vergleich zu anderen Eingangslautstärken (Mikrofon, CD-Spielern, ...) leiser, gleich laut oder lauter erklingen sollen. (Kopfhörer aufsetzen!)		<ol style="list-style-type: none"> 1. T5 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 für leiser / T12 für lauter (dann lauschen, ggf. erneut anpassen) 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Testanzeige	Einstellen, ob die VKV-Wörter während des Testes angezeigt werden sollen. Wenn ja: wie lange vorausleuchtend oder nacheilend.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T6 (zur Einstellebene wechseln) 2. T15 für vorzeitiges Erscheinen / T15 für nacheilendes Erscheinen im Display (aus = keine Anzeige des Wortes) 3. T14 (Einstellung übernehmen)



Training starten (WTT-Trainingslauf)

In diesem Unterkapitel erfahren Sie, wie Sie den Trainingslauf mit einem Klienten durchführen und wie Sie die danach angezeigte Auswertung *lesen* können.

Den Trainingslauf können Sie in jeder Situation des Lateral-Trainings durchführen. Dabei sind abhängig von den Leistungen und Fähigkeiten des Klienten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade denkbar. Hier ein paar Anregungen:

1. Ohne weitere akustische Einflüsse: CD-/ MP3-Einspielung, Mikrofonansprache während der VKV-Wörter, Störgeräusche, ... - nur das reine Training - nicht lateralisiert.
2. Das Training lateralisiert.
3. Eine der folgenden Einflussgrößen: Hintergrundmusik, Hintergrundsprache, leises Rauschen, ...
4. Mehrere der unter 1 bzw. 3 genannten Einflussgrößen gleichzeitig.
5. Mehrere Einflussgrößen und herabgesetzte Silbenlautstärke (siehe Sondereinstellungen - Silbenlautstärke)
6. Hören und Silbennennen während einer Malaufgabe / motorischen Übung / Stillaufgabe
7. Hören und Silbennennen während des Textschreibens
8. Hören und Silbennennen / Silbennotieren während des lauten Lesens eines Textes
9. ... der Fantasie des Einsatzes sind keine Grenzen gesetzt.

Unabhängig vom gewählten Schwierigkeitsgrad verläuft das Training wie folgt:

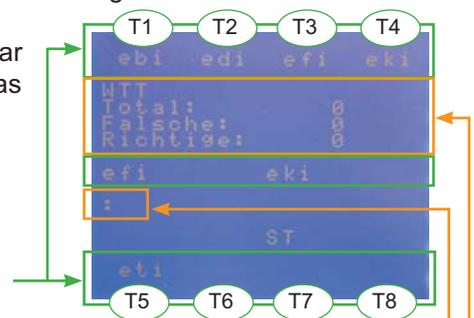
Der Klient muss einen Kopfhörer tragen, damit er die VKV-Wörter gut hören und verstehen kann.

1. Wählen Sie eine der Wortgruppen (eigene oder vorgegebene) und stellen Sie gewünschten Trainingsparameter ein. Befolgen Sie dazu die Schritte, die auf den vorangehenden Seiten beschrieben sind.
2. Starten Sie den Trainingslauf. Drücken Sie dazu **T4** (efi) im WTT-Steuerungsmenü.

Der nebenstehende Bildschirm erscheint.

Der Klient hört das erste VKV-Wort bzw. das erste VKV-Wörter-Paar und spricht das Gehörte nach, das Sie als Trainer als Antwort in das Gerät eingeben werden – alternativ wird der Klient die Antworten selbst eingeben.

Jedes der VKV-Wörter ist für diesen Trainingsdurchlauf einer der Tasten **T1** bis **T8** zugeordnet. In diesem nebenstehenden Beispiel entspricht **T1** ebi, **T2** edi, usw.. Da die Wortgruppe nur aus fünf Elementen besteht, sind **T6** bis **T8** nicht belegt.



3. Drücken Sie (oder der Klient selbst) die Tasten **T1** bis **T8** entsprechend des Gehörten, sobald der Doppelpunkt erscheint.

Im Display erscheint unmittelbar die Bewertung der Eingabe:

Anzeige	Bedeutung	Folge
richtig	Antwort war korrekt.	Nächstes Wort wird ausgegeben.
nochmal 1 (2 / 3)	Antwort war falsch.	Wort wird wiederholt.
weiter	Antwort nach dritter Wiederholung erneut falsch.	Nächstes Wort wird ausgegeben.

4. Antworten Sie, bis das nächste Wort ausgegeben wird. Abhängig von den Antworten verändert sich die Auswertung:

Anzeige	Bedeutung
Total	Anzahl der gestellten Aufgaben (ohne Wiederholungen).
Falsche	Fehler (nicht bei erstem Versuch richtig beantwortet).
Richtige	Richtige Antwort beim ersten Anbieten des Wortes.

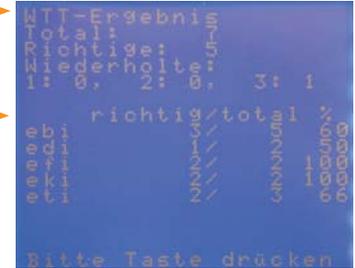
Menü: WTT-Steuerung

5. Antworten Sie auf die nächsten Aufgaben in gleicher Weise, bis
 - der Trainingslauf automatisch abgebrochen (gemäß Ihrer Einstellungen im Kapitel *WTT Einstellen - Testanzahl*) wird oder
 - Sie den Trainingslauf mit **T9** selbst abbrechen.

Im Display erscheint die Auswertung des gesamten Trainingslaufes - hier ein Beispiel:

Sie erhalten ein Gesamtergebnis ...

Anzeige	Bedeutung
Total	Anzahl der gestellten Aufgaben (ohne Wiederholungen)
Richtige	Richtige Antwort beim ersten Anbieten des Wortes
Wiederholte	Angabe, wie viele Aufgaben nach der ersten, zweiten oder dritten Wiederholung richtig beantwortet wurden. wie häufig wiederholt wurden



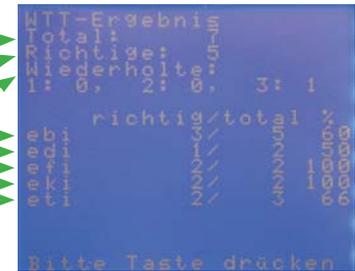
Die Differenz aus *Total* minus *Richtig* und *Wiederholte* ergibt die auch im letzten Versuch falsch beantworteten Aufgaben.

... sowie ein wortbezogenes Ergebnis:

Anzeige	Bedeutung
richtig	Richtige Antwort beim ersten Anbieten des jeweiligen VKV-Wortes
total	Anzahl der gestellten Aufgaben (ohne Wiederholungen) je VKV-Wort
%	Angabe, wie viele Aufgaben je VKV-Wort nach der ersten, zweiten oder dritten Wiederholung richtig beantwortet wurden.

Dieser Auswertungsbildschirm gibt Ihnen folgende Informationen:

- Es wurden sieben Aufgaben gestellt. (Total: 7)
- Fünf Aufgaben wurden bei der ersten Antwort richtig beantwortet. (Richtige: 5)
- Eine Aufgabe wurde beim vierten Versuch (dritten Wiederholung) richtig beantwortet. (Wiederholte: 1:0, 2:0, 3:1)
- Eine Aufgabe wurde immer immer beantwortet (7 Aufgaben minus 5 Richtige minus 1 Wiederholung = 1 Falsch)
- Dem Klienten wurde eine eigene Liste angeboten, die aus den fünf Wörtern ebi, edi, efi, eki und eti bestand.
- Das Wort ebi wurde fünfmal angeboten, davon wurden drei im ersten Versuch richtig beantwortet. Das entspricht einer Häufigkeit von 60 %. (ebi 3 / 5 60) Die Auswertungen für die Wörter edi, efi, eki und eti sind in gleicher Weise zu lesen.
- Es handelte sich um einen Trainingslauf im Level **Paar** – dieses erkennen Sie daran, dass es insgesamt sieben Aufgaben gab, aber die Anzahl der angebotenen Wörter 14 beträgt. (**total** bei den Wörtern: 5+2+2+2+3 = 14)



5. Drücken Sie eine beliebige Taste. Damit gelangen Sie zu einer Abfrage.
 - Drücken Sie **T5**, wenn Sie das Ergebnis abspeichern möchten.
 - Drücken Sie **T8**, wenn Sie das Ergebnis nicht speichern möchten.
 Damit gelangen Sie zurück zum WTT-Steuerung.

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zum WTT (Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer)

Der Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer bietet die Möglichkeit, auf einfache Weise die Fähigkeit zu trainieren, kurze Laute richtig voneinander zu unterscheiden. Dabei werden Konsonanten bzw. Laute zwischen zwei Vokale eingebettet (VKV-Wörter).

Im AlphaTrainer Professional können Sie das Training beliebig schwierig gestalten.

Darauf aufbauend bietet sich auch ein Test und Training mit dem Wedemärker Wahrnehmungs-Trennschärfe-Test (WWTT) an. Hierbei handelt es sich um ein PC-Programm, bei dem auch die Reaktionszeit des Klienten gemessen und ausgewertet werden kann.

www.wtt.meditech.de



Extras

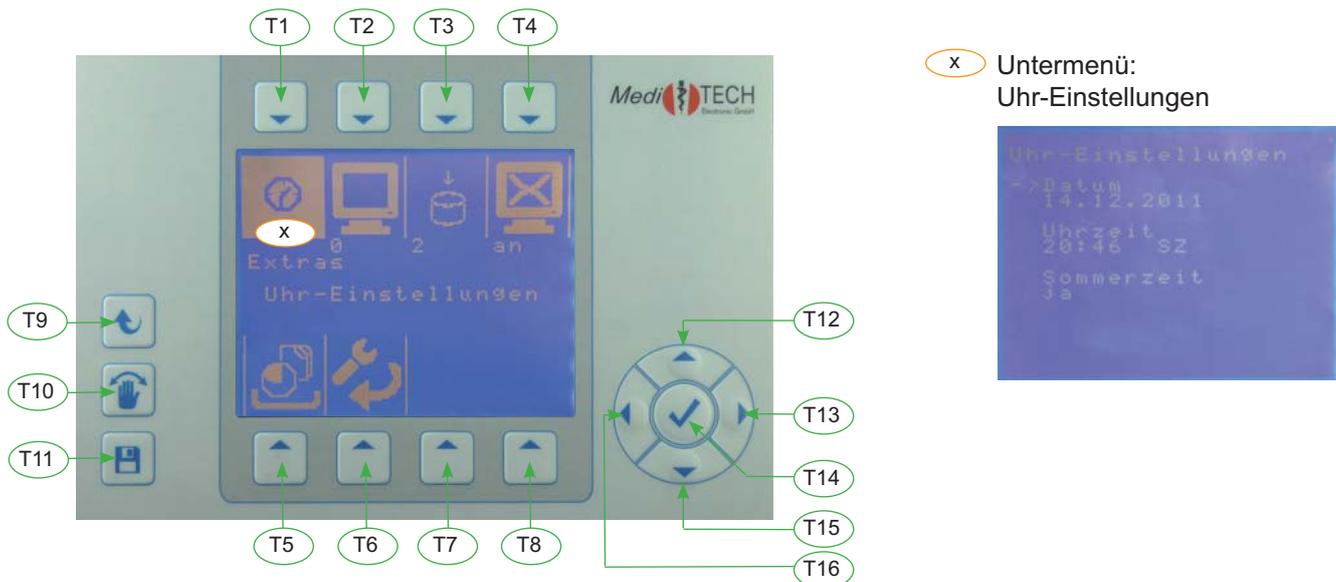
Sie befinden sich im Audio-Einstellungs-Menü.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie trainingsunabhängige Einstellungen verändern können. Dazu gehören unter anderem die Datums- und Uhrzeit, Anzeigeoptionen wie Display-Helligkeit, Parameter-Anzeige, aber auch die Reaktionsgeschwindigkeit bei Dauertastendruck.

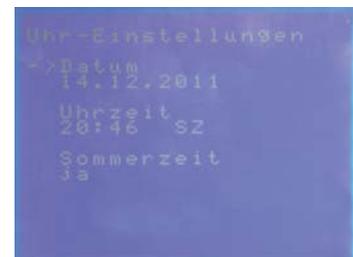
Hinweis:

Einstellungen in diesem Menü sind im normalen Trainingsbetrieb nicht erforderlich.

Ausnahme: Bei Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit können Sie die Option unter **Uhr-Einstellungen** verändern, da Trainingsergebnisse datums- und uhrzeitgenau abgespeichert werden.

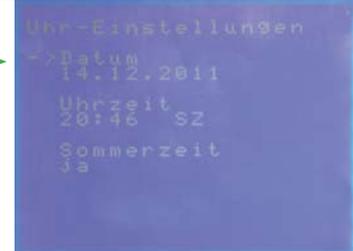


x Untermenü:
Uhr-Einstellungen



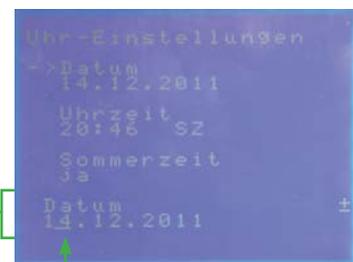
Beispiel ... Verändern der Uhr-Einstellungen – DATUM:

1. Drücken Sie **T1** über dem Symbol . Das Untermenü **Uhr-Einstellungen** öffnet sich und wird angezeigt. An dieser Stelle können Sie das Datum, die Uhrzeit verändern sowie angeben, ob gerade die Sommer- oder Winterzeit gilt. Der Pfeil markiert den Eintrag, den Sie gerade ändern können.
 - Drücken Sie **T12** bzw. **T15**, wenn Sie einen anderen Eintrag ändern möchten.
2. Drücken Sie **T14**, um den aktuellen Eintrag ändern zu können.



... Datum

3. Im unteren Teil des Displays wird das Datum angezeigt.
4. Die Angabe, die gerade ausgewählt ist, wird durch einen kleinen Strich markiert.
 - Drücken Sie **T12**, um den aktuellen Wert zu erhöhen
 - Drücken Sie **T15**, um den aktuellen Wert zu verringern
 - Drücken Sie **T13**, um den aktuellen Wert zu bestätigen und zur nächsten Angabe zu wechseln. Der Strich wechselt zur nächsten Position (hier: Monat).
 - Drücken Sie **T16**, um zur vorhergehenden Angabe zu wechseln. Der Strich wechselt zur vorhergehenden Position (hier: Jahr)
 - Stellen Sie auf diese Weise das aktuelle Datum ein.
5. Drücken Sie **T15**. Damit speichern Sie das Datum. Es wird im oberen Teil des Displays angezeigt. Auf die gleiche Weise verändern Sie die Uhrzeit. Beachten Sie dabei, ob gerade die Sommer- oder die Winterzeit gilt. Korrigieren Sie unter der Option *Sommerzeit* zuerst diese Angabe.
6. Drücken Sie **T9**, um zum Menü Extras zurückzukehren.



Menü: Extras

Vorgehensweise für die Extra-Einstellungen

1. Wählen Sie die Option, die Sie verändern möchten (Tabelle - Spalte Menü).
2. Nehmen Sie die gewünschten Veränderungen vor (Tabelle - Spalte Vorgehen (Tastenreihenfolge) (Tastenreihenfolge)

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Uhr-Einstellung	Verändern des Datums und der Uhrzeit - wichtig für das Abspeichern von Ergebnissen.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zur Einstellebene wechseln) 2. T1 (um das Datum zu ändern), T2 (um die Uhrzeit zu wechseln, T3 (um Sommerzeit ein/aus zu schalten) 3. mit T13 / T16 zur gewünschten Position wechseln 4. mit T12 / T15 Wert ändern 5. T14 (Einstellung übernehmen)
Display-Helligkeit	Verändern der Leuchtkraft Displays / des Kontrastes zwischen Schrift und Hintergrund im Display. z. B. bei anderen Lichtverhältnissen		<ol style="list-style-type: none"> 1. T2 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12: heller; T15: dunkler * 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Dauertasten	Verändern der Weiterschalt-Geschwindigkeit beim langen Drücken einer Taste. Sollen Markierungen schnell oder langsam springen?		<ol style="list-style-type: none"> 1. T3 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12: schneller; T15: langsamer * 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Parameteranzeige	Anzeige von aktuellen Einstellungen unter / über den Symbolen in einem Untermenü. z. B. Lautstärken, an/aus		<ol style="list-style-type: none"> 1. T4 (zur Einstellebene wechseln) 2. T12: an; T15: aus * 3. T14 (Einstellung übernehmen)
Freier Speicher	Errechnung des freien Speicherplatzes. Reine Information. Freigeben von Speicherplatz (=Löschen von Klienten oder gespeicherten WTT), wenn der Speicherplatz unter 25 % liegt.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T6 (zur Anzeige wechseln - Errechnung dauert einen Moment) 2. T14 oder beliebige Taste (Anzeige schließen)
Werkseinstellungen	Löschen aller veränderten Einstellungen zu Lautstärke, WTT, ... Zurücksetzen auf ab Werk definierte Einstellungen – für die gerade gewählten Personen!		<ol style="list-style-type: none"> 1. T7 (zur Abfrage wechseln) 2. T5 für ja, löschen; T8 für nein, beibehalten

* **T12 / T15** bedarfsweise mehrfach oder länger drücken

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.
4. Drücken Sie **T11**, um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern.

Weitere Hintergrundinfos und Tipps zu Audio-Einstellungen

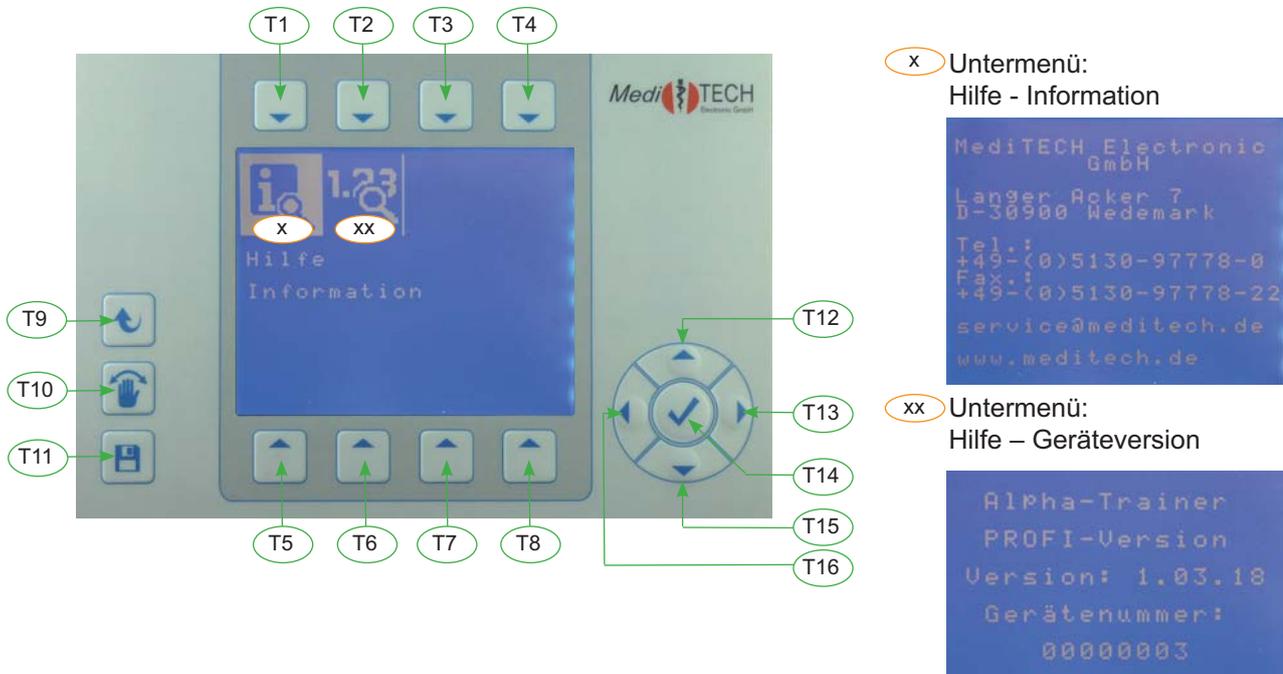
Uhr-Einstellungen ...

- Änderungen an Datum und Uhrzeit sind in der Regel nur erforderlich, wenn Sie den AlphaTrainer in einer anderen Zeitzone verwenden. Werksseitig wird der AlphaTrainer mit der aktuellen, mitteleuropäischen Zeit ausgeliefert.
- Die Änderung an der Einstellung Sommer- bzw. Winterzeit sind nur erforderlich, wenn Sie auf stundengenaue Anzeige im Begrüßungsbildschirm sowie die Speicherung der Trainingsergebnisse beim Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer Wert legen.

Hilfe

Sie befinden sich im Hilfe-Menü.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die im Gerät gespeicherten Hilfedaten anzeigen lassen können. Die Daten sind rein informatorisch. Hier sind keine Einstellungen erforderlich oder vorgesehen.



Vorgehensweise für die Anzeige von Hilfe-Einträgen

1. Wählen Sie die Option, die Sie einsehen möchten (Tabelle - Spalte Menü). Damit öffnen Sie bereits das gewünschte Hilfefenster.

Menü	Erklärung	Symbol	Vorgehen (Tastenreihenfolge) > Drücken Sie:
Information	Kontaktdaten des Herstellers		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zur Anzeigeebene wechseln) 2. Beliebige Taste (zum Hilfemenü zurückzukehren)
Geräteversion	Anzeige, um welche Geräteversion es sich handelt (Home oder Profi), welche Firmware-Version aufgespielt ist und welche Gerätenummer Ihr Gerät hat. Nach diesen Informationen werden Sie beim Hotline-Support gefragt. Bitte halten Sie diese bei Kontaktaufnahme bereit bzw. übermitteln Sie sie bei schriftlichen Anfragen mit.		<ol style="list-style-type: none"> 1. T1 (zur Anzeigeebene wechseln) 2. Beliebige Taste (zum Hilfemenü zurückzukehren)

3. Drücken Sie die **T9**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.

Fehlersuche

4.14 Fehlersuche

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei Schwierigkeiten mit dem AlphaTrainer vorgehen.

Fehler	Lösungsvorschlag
MP3: Nach Auswahl einer erstellten Liste und Start der Wiedergabe wird im Display angezeigt: „Datei fehlt - Listenende“	<i>Listen sind eine Sammlung von Verknüpfungen auf Dateien. Eine selbst erstellte und gespeicherte Liste bezieht sich auf den USB-Stick, der bei der Erstellung eingesteckt war. Ist dieser Stick nicht mehr eingesteckt oder wurden die Dateien oder der Ordner, in dem sich die Dateien befinden, umbenannt oder verschoben, können die Verknüpfungen nicht mehr aufgebaut werden. Stecken Sie den seinerzeit verwendeten USB-Stick mit den gleichen Daten / Ordnernamen wieder in den AlphaTrainer und starten Sie die Wiedergabe erneut.</i>
Im Kopfhörer ist nichts oder nur einseitig etwas zu hören.	<i>Der Kopfhörer könnte an einer falschen Buchse oder mit einem falschen Adapter angeschlossen sein.</i> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob der Kopfhörerstecker in der richtigen Buchse eingesteckt ist - Beachten Sie die Symbole an der Rückseite des Gerätes. • Kontrollieren Sie, ob der Adapter am Kopfhörerstecker einen oder zwei schwarze Ringe aufweist. Für Kopfhörer müssen es stets ZWEI sein. Korrigieren Sie mögliche falsche Anschlüsse.
Der Klient ist nicht zu hören, wenn er in sein Mikrofon spricht. ODER Er ist parallel zur CD / MP3-Datei zu hören.	<i>Das Mikrofon könnte ausgeschaltet oder an der falschen Buchse angeschlossen sein.</i> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Mikrofon angeschaltet ist. • Kontrollieren Sie, ob der Mikrofonstecker in der richtigen Buchse eingesteckt ist - Beachten Sie die Symbole an der Rückseite des Gerätes. Korrigieren Sie mögliche falsche Anschlüsse.
Einige in der Anleitung beschriebene Funktionen stehen im vorliegenden Gerät nicht zur Verfügung.	<i>Die Anleitung gilt sowohl für den AlphaTrainer HOME als auch für den AlphaTrainer PROFESSIONAL. Vermutlich haben Sie einen AlphaTrainer HOME gekauft.</i> Wenn Sie auch die Funktionen des AlphaTrainers PROFESSIONAL einsetzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kundenberater in Verbindung, um das Gerät kostenpflichtig aufrüsten zu lassen.
MP3: Bei der Auswahl des Speichermediums wird nur der interne Speicher angeboten.	<i>Der USB-Massenspeicher (USB-Stick) wird vom Gerät nur erkannt und angeboten, wenn er korrekt in die dafür vorgesehene Buchse an der Rückseite des AlphaTrainers eingesteckt ist.</i> Kontrollieren Sie den Anschluss und stecken Sie den Stick ggf. erneut ein.
Vorgenommene Einstellungen sind nach dem Aus- und Einschalten des Gerätes oder eines Klientenwechsels nicht mehr vorhanden	<i>Veränderte UNGESPEICHERTE Einstellungen gelten solange, bis Sie einen Klienten wechseln oder das Gerät aus- und wieder einschalten.</i> Speichern Sie die Einstellungen stets, bevor Sie das Gerät ausschalten.
MP3: Bei der Listenauswahl werden auf dem UBS-Stick keine Listen angezeigt, obwohl mit dem Stick bereits Listen erstellt wurden.	Die Listen, die mit dem AlphaTrainer erstellt werden, werden auf dem internen Speicher des Geräts gespeichert. Playlists werden in der Regel nicht erkannt. Wählen Sie die gewünschte Liste im internen Speicher . Befolgen Sie dazu die Schritte im Menü MP3-Steuerung --> MP3-Listenauswahl - interner Speicher

Datum und Uhrzeit stimmen gar nicht mehr, obwohl sie bereits korrekt eingestellt waren.	<i>Datum und Uhrzeit werden mit einer internen Batterie gesteuert. Diese könnte leer sein.</i> Um diese Batterie zu erneuern, ist es erforderlich, dass Sie das Gerät an unseren Kundendienst einschicken, da Sie am AlphaTrainer keinerlei Wartungsarbeiten vollziehen dürfen! Setzen Sie sich mit unserem Technischen Kundensupport in Verbindung.
Musik und Sprache von CD bzw. MP3 wandert nicht, meine eigene Stimme über Mikrofon wechselt aber die Seiten.	<i>Vermutlich verwenden Sie handelsübliches, in mono aufgenommenes Tonmaterial. Dieses wird in zwei identische Kanäle geteilt, die gegenläufig hin- und herwandern. Da die Kanäle jedoch identisch sind, wird keine Wanderbewegung zu hören sein.</i> Ändern Sie unter Audio-Einstellungen --> Mono-Stereo den Wert auf Mono . Beachten Sie, die Einstellung bei <i>kunstkopf-stereophonem</i> Material wieder in Stereo zurückzusetzen.

Treten bei der Arbeit mit dem AlphaTrainer weitere Fragen, Fehler oder Probleme auf?
Setzen Sie sich mit unserem Technischen Kundensupport in Verbindung: +49-(0)5130-97778-55
Über weitere Schritte können wir dann gemeinsam beraten!

Hinweis:

Wir empfehlen dringlich, für den AlphaTrainer jährlich eine Wartung durchführen zu lassen. Hierfür können Sie eine Wartungsvereinbarung abschließen. Diese finden Sie auch im Internet unter www.wartung.meditech.de

5 Praktische Hinweise zum Lateral-Training

In diesem Kapitel werden die Grundideen des Lateral-Trainings aufgegriffen und erläutert.

5.1 Vorüberlegungen zur Lernförderung

Das Lateral-Training nach Warnke® ist in hohem Maße individualisierbar, also auf die konkreten Fähigkeiten und Möglichkeiten des jeweiligen Klienten abstimmbare. Insbesondere im Bereich der Leseanfänger bietet die *Med/TECH*® dafür inzwischen ein fein differenziertes Programm an Ton- und wortgleichen Texten an. Eine Übersicht über dieses Angebot finden Sie im Anhang dieser Anleitung.

Wichtiger Hinweis:

Führen Sie den Klienten möglichst seinem Alter und seinen Fähigkeiten entsprechend an das Lateral-Training heran. Vermeiden Sie Situationen, durch die er nachhaltig überfordert und dadurch frustriert werden könnte. Den größten Trainingseffekt erreichen Sie beim Training durch die Verknüpfung mehrerer Informationen und Sinneskanäle. Dennoch kann es sich anbieten, einen Trainierenden bewusst langsam in mehreren Teilstufen an das Training heranzuführen.

Die auf der nächsten Seite abgedruckte Tabelle soll Ihnen dabei helfen, das Lateral-Training mit dem AlphaTrainer für den einzelnen Klienten altersgerecht und seinen Fähigkeiten entsprechend zu gestalten. Die Hinweise zu den einzelnen möglichen Phasen und deren Verbindung miteinander stellen dabei nur ein Rahmenkonzept dar. Es wird Klienten geben, die einzelne Phasen mit Leichtigkeit bewältigen oder gar überspringen können. Bei anderen werden Sie bestimmten Phasen besonders viel Aufmerksamkeit widmen und dem Klienten zusätzliche Hilfestellungen anbieten müssen. Das Finden des für den einzelnen Trainierenden optimalen Trainingskonzeptes stellt auch für Sie sicher manchmal eine Herausforderung dar.

Die *Med/TECH* sammelt daher stetig neue Informationen von Praktikern, wie bestimmte Trainingssituationen am besten bewältigt werden können. Wie können Sie sich weitere Informationen und Hilfestellungen verschaffen?

1. Das von Fred Warnke verfasste Praxishandbuch enthält viele praktische Hinweise zum Lateral-Training.
2. Die *Med/TECH* bietet gezielt praxisorientierte Aufbaukurse an, bei denen das Arbeiten mit den Geräten geübt und konkrete Trainingssituationen durchgespielt werden.
3. In speziell darauf aufbauenden Themenkursen erlernen die Teilnehmer spezielle Anwendungsgebiete- und -methoden des AlphaTrainers kennen. Termine erfahren Sie direkt bei der *Med/TECH* oder auf der Internetseite www.termine.meditech.de.
4. Die *Med/TECH* erstellt weitere Informationsbroschüren und Arbeitshilfen zu der Thematik. Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich dafür interessieren.

Bitte beachten Sie, dass je nach Einsatzzweck:

- Lernförderung
- Alphabetisierung
- Konzentrations-Training
- Fremdsprachentraining
- ...

unterschiedliche Trainingsmodelle mit dazu passenden Übungsmaterialien angezeigt sind.

5.2 Übersicht der Trainingsphasen

– Vor allem für Lernförderung / Lese-Rechtschreibförderung –

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung, wie Sie einen Trainierenden schrittweise an das Lateral-Training heranführen können, ohne dass er sich überfordert fühlt. Die Phasen sollten in angemessenem Tempo zügig durchgeführt werden, um die "optimale Trainingsphase" – auch mit dem gezielten Einsatz der Spezialbrille – zu erreichen.

Nr.	Beschreibung	Technik
1	In der ersten Phase werden die Übungstexte von CD lediglich lateralisiert gehört. Der Trainierende soll sich auf diesen für ihn neuen Höreindruck einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Spieler • Kopfhörer
2	In der zweiten Phase werden die zuvor gehörten Übungstexte laut vorgelesen. Auf diese Weise hört der Trainierende nun seine eigene Stimme oder die des an seiner Stelle Lesenden ebenfalls lateralisiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Mikrofon • Kopfhörer
3	In der dritten Phase hört der Trainierende die ihm aus Phase 1 und 2 bekannten Übungstexte von CD und spricht möglichst zeitgleich (synchron) dazu in das Mikrofon <ul style="list-style-type: none"> • Nach Möglichkeit soll der Trainierende gleich synchron zur CD mitlesen und seinen Sprechtext aus dem Textheft entnehmen. • Wenn ihm dies nicht gleich gelingt, kann er als Zwischenstufe der CD-Sprecherstimme lauschen und diese - leicht zeitversetzt – nachsprechen. Ist hierbei eine sehr unsaubere Aussprache zu erkennen, könnte auf ein unzureichendes Verstehen kritischer Konsonanten geschlossen werden. Daher bieten sich kurzzeitig die Unterstützung der Konsonantenveredelung sowie ein WTT-Training an. 	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Spieler • Kopfhörer • Mikrofon
4	In der vierten Phase hört der Trainierende in besonderer Weise hochtongefilterte Toninformationen - natürlich ebenfalls lateralisiert. Hierfür steht die CD „Lateral II“ mit den Hifino-Geschichten zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Spieler • Kopfhörer • Lateral-II-CD
5	In der fünften Phase hört der Trainierende die hochtongefilterte Toninformation und spricht zeitgleich (synchron) dazu den Text in das Mikrofon. Der Aufbau dieser Phase entspricht Phase drei, mit dem Unterschied, dass hier die CD zu hören sind.	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Spieler • Kopfhörer • Lateral-II-CD • Mikrofon
6	In der sechsten Phase beginnt der Trainierende, die Übungstexte durch die am AlphaTrainer anzuschließende Spezialbrille zu lesen. Sofern der Trainierende eine Brille als Sehhilfe trägt, soll diese zum Training weiterhin aufgesetzt werden; die Spezialbrille wird über der Sehhilfe getragen. Es ist sicherzustellen, dass der Trainierende den Lesetext in einer für ihn angemessenen Verdunklungsrate durch die Spezialbrille liest. Je nach Fähigkeiten des Trainierenden kann dieses Lesen zunächst leise oder gleich mit dem Mikrofon erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialbrille • (Kopfhörer) • (Mikrofon)
7	Schließlich ist die optimale Trainingsphase erreicht: <ul style="list-style-type: none"> • Der Trainierende hört die Geschichte von CD im Kopfhörer. • Er verfolgt den Text im Textheft durch die Spezialbrille. • Zusätzlich liest er den Text laut in das Mikrofon hinein, dessen Kanal jeweils gegenläufig (auf der anderen Kopfhörerseite) zur CD-Information zu hören ist. <p>Hierbei werden Augen und Ohren gleichermaßen in einem stetigen Wechsel angesprochen und die zentrale Hör- und Sehverarbeitung zu einem verstärkten und genaueren Informationsaustausch bewegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CD-Spieler • Kopfhörer • Mikrofon • Spezialbrille

5.3 Rahmenkonzept für die Lernförderung

Die folgende Tabelle soll Ihnen Hinweise und Hilfestellungen für den Einstieg in das Lateral-Training und die Arbeit mit dem AlphaTrainer geben. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Anwendern wurde für fünf unterschiedliche Zielgruppen ein Rahmenkonzept für das Lateral-Training entwickelt.

Sicher werden Sie beim längeren Arbeiten mit dem AlphaTrainer eigene Ideen zur Durchführung entwickeln, die auch für andere Therapeuten und Betreuer von Trainierenden interessant sein können. Wenn Sie uns Ihre guten Ideen mitteilen, können wir diese kreativen Einsatzmöglichkeiten auch anderen zugänglich machen. Über entsprechende Zuschriften werden wir uns sehr freuen.

Hinweis: Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Trainingsphasen für jede Zielgruppe einzeln beschrieben. Um Ihnen das Lesen von Text zu ersparen, der für das Lateral-Training Ihres Kindes nicht altersgerecht oder seinen Fähigkeiten entsprechend ist, wurde in die Tabelle ein „Wegweiser“ integriert: Die Seitenzahlen am Ende einer Zielgruppe geben an, auf welcher Seite Sie weiterlesen sollten, wenn Ihr Kind zu der betreffenden Zielgruppe gehört.

Zielgruppe	Training
A: Vorschulkinder etwa ab vier Jahren sowie Grundschüler mit verzögerter Lautsprachentwicklung und Artikulationsproblemen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführungsgeschichte mit dem Canon in D 2. Synchronsprechen bei Artikulationsübungen 3. Mitsingübungen mit der Kinderlieder-CD 4. Mitsprechübungen der Leselern-Texte 5. Geschichten erzählen im Wechselspiel 6. Gegebenenfalls Einsatz der „Lesetafel für Zwerge“
B: Grundschüler, die noch nicht selbstständig unbekannte Texte erlesen können – aber keine Artikulationsprobleme haben.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführungsgeschichte mit dem Canon in D 2. Mitsingübungen mit der Kinderlieder-CD 3. Mitleseübungen mit den Leselern-Texten 4. Selbstlesen der Leselern-Texte 5. Synchronlesen mit Trainer 6. Frage- und Antwortspiel mit Trainer
C: Schüler bis zur sechsten Klasse, deren Lesetempo bei unbekanntem Texten weniger als 80 Wörter pro Minute beträgt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführungsgeschichte mit dem Canon in D 2. Mitleseübungen mit den Bo-, Leselöwen- und Lachgeschichten-CDs 3. Selbstlesen der Bo-, Leselöwen- und Lachgeschichten-CDs 4. Synchronlesen mit den Bo-, Leselöwen- und Lachgeschichten-CDs 5. Frage- und Antwortspiel mit Trainer <p>Anschließend möglichst Übergang zu D</p>
D: Schüler und Erwachsene jeglichen Alters, deren Lesetempo bei unbekanntem Texten mehr als 80 Wörter pro Minute beträgt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Phase: Hifino-CD-I hören 2. Phase: Hifino-Textbuch selbstlesen 3. Phase: Hifino-CD-I mitlesen 4. Phase: Hifino-CD-II hören 5. Phase: Hifino-CD-II synchron mitlesen <p>Anschließend möglichst Übergang zu E</p>
E: Erfolgreicher Abschluss der Gruppe D, so dass nun ein weiterführendes Aufbautraining angezeigt ist, das auch den Einsatz des Lateral-Trainings für andere sprachliche Bereiche einschließt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Synchronlesen unterschiedlichen Lesestoffes 2. Jegliche Texte lateralisiert lesen 3. Lateralisierte Diktate mit Störtauschen 4. Vokabeln im Synchrondialog lernen 5. Musik-CDs lateralisiert hören 6. Fremdsprachenlernen

Gruppe A: Vorschulkinder und Grundschüler im Bereich Lautsprachentwicklung fördern

Gerade bei dieser Gruppe sind Übungen zur deutlichen Aussprache besonders wichtig. Folgende erprobte Anwendungsmöglichkeiten sind daher für diese Kinder denkbar:

A1 Einführungsgeschichte mit dem 'Canon in D'

Das Kind sollte vor dem Training zur Ruhe kommen, um konzentriert und entspannt die Trainingsabschnitte durchführen zu können. Geben Sie ihm also dazu Gelegenheit.

1. Spielen Sie auf dem CD-Spieler langsame Musik wie den 'Canon in D' von Pachelbel auf der CD „Relax with the Classics 1“ vor.
2. Diese Musik sollte der Trainierende lateralisiert, also hin- und herwandernd, über seinen Kopfhörer erleben.
3. Erzählen Sie dazu mit verhaltener Stimme über Ihr Mikrofon eine für das Kind unbekanntes Geschichte. Hierdurch bewirken Sie, dass das Kind aufmerksam zuhört.

A2 Synchronsprechen bei Artikulationsübungen

Bei Artikulationsübungen sollten Sie und das Kind grundsätzlich mit dem AlphaTrainer und zwei Mikrofonen arbeiten, so dass die Stimmen gegenläufig hin- und herwandern.

1. Sprechen Sie Übungswörter synchron zum Sprechtempo des Kindes. Das Kind hört so bei jeglicher Artikulationsübung Ihre Modellstimme fast immer zeitgleich als Vergleichsnormale zu seiner eigenen Aussprache.
2. Verringern Sie stetig bald die Zeiten für das Hin- und Herwandern der beiden Stimmen. So werden die zumeist kurzen Übungswörter nicht einseitig, sondern von links nach rechts oder umgekehrt wandernd gehört. Dazu verändern Sie die Einstellungen so, wie es im Kapitel Lateralisation --> Audio beschrieben ist.

A3 Mitsingübungen mit der Kinderlieder-CD

Vom CD-Spieler mit der CD „Sing mit“ hören Sie und das Kind anfänglich möglichst solche Titel, die ihm schon bekannt sind.

1. Spielen Sie dem Kind eine Liedzeile oder (wenn bereits umsetzbar) eine Liedstrophe vor und stoppen die Wiedergabe.
2. Lassen Sie den gerade gehörten Text zunächst nachsprechen, mitsprechen, dann mitsummen und schließlich mitsingen. Auf diese Weise erlernen Sie gemeinsam das vollständige Lied.
3. Greifen Sie etwaige unsaubere Aussprache auf und wiederholen die Worte gemeinsam über den AlphaTrainer.

A4 Mitsprechübungen mit den Leselern-Texten

Setzen Sie für diese Übung das Textmaterial des Lese-Lern-Sets ein. Die Texte wurden speziell für Kinder erstellt.

1. Lesen Sie dem Kind einen Satz aus den bewusst einfach getexteten sechs Leselernheften ganz langsam vor.
2. Lassen Sie den Text nachsprechen.
3. Lesen Sie den Text ähnlich wie im Abschnitt A2 synchron mit.

A5 Geschichten erzählen im Wechselspiel

Mit dieser Übung soll als positiver Nebeneffekt die Fantasie des Kindes angeregt werden.

1. Tragen Sie und das Kind jeweils einen Kopfhörer und benutzen Sie je ein Mikrofon.
2. Beginnen Sie, eine ausgedachte Geschichte zu erzählen oder den Anfang einer Geschichte vorzulesen.
3. Fordern Sie dann das Kind über das Mikrofon auf, einen Satz zur Fortsetzung dieser Geschichte hinzuzufügen.
4. Setzen Sie auf diese Weise im Wechselspiel die Geschichte fort.

Immer wenn das Kind verwaschen artikuliert, korrigieren Sie es behutsam und setzen auch hier bei Bedarf das synchrone Mitsprechen ein.

Als eine Möglichkeit, immer wieder neue und lustige Geschichten zu erfinden, bietet sich der Geschichten-Generator an. Dieses Buch liefert Ihnen (fast) unendlich viele „Geschichtengerüste“, die Sie einfach lustig und fantasievoll miteinander ausschmücken.

A6 Lesetafel für Zwerge

Auf einer Vorlage, die wahlweise im Format DIN A 2 oder DIN A 3 verfügbar ist, sind in gleich großen Feldern 140 Gegenstände aus dem Wortschatz von Vorschulkindern zeichnerisch dargestellt.

1. Deuten Sie jeweils auf eines der Felder und fragen Sie das Kind, worum es sich handele.
2. Das Kind spricht seine Antwort in sein Mikrofon.
3. Sprechen Sie das genannte Wort zunächst nach, veranlassen das Kind dann zur mehrfachen rhythmischen Wiederholung und fallen dabei wieder synchron mitsprechend ein.
4. Verringern Sie die Lateralisierungszeiten bei dieser Übung möglichst bald. Dadurch können kurze Bezeichnungen nicht nur einseitig, sondern von links nach rechts oder umgekehrt wandernd gehört werden.

Erweitern Sie diese Übung durch Fragen, wie: „Und was ist das darüber?“ – „Und das schräg links oder schräg rechts darunter?“

Weitere Aufgabenstellungen haben sich in der Praxis bewährt:

- Schnelles Benennen von Gegenständen
- Finden gleicher Anlaute (z. B. Suche alle Gegenstände, die mit „sch“ beginnen)
- Wortspiele, wie „Ich packe meinen Koffer ...“
- Raum-Lage-Orientierung: „Was siehst du links neben der Kirche? / Was befindet sich oberhalb der Katze?“
- Suche den Baum

Der Fantasie sind bei dieser Phase keine Grenzen gesetzt.

Hinweis: Diese Phasen sollten möglichst innerhalb einer Trainingssitzung (Umfang etwa 15 min.) durchgeführt werden.

Gruppe B: Grundschüler mit geringem Lesetempo

Hier werden im Wesentlichen Erst- und Zweitklässler erfasst, die unbekannte Texte noch nicht selbstständig erlesen können, grundsätzlich bei sicherer Aussprache. Mehrere Übungen sind teilweise recht ähnlich zu den Übungen für Vorschulkinder (Gruppe A). Dennoch werden diese Übungen noch einmal vollständig erläutert, um Ihnen jeweils ein vollständiges Trainingsszenario zu beschreiben.

B1 Einführungsgeschichte mit dem 'Canon in D'

Das Kind sollte vor dem Training zur Ruhe kommen, um konzentriert und entspannt die Trainingsabschnitte durchführen zu können. Geben Sie ihm also dazu Gelegenheit.

1. Spielen Sie auf dem CD-Spieler langsame Musik wie den 'Canon in D' von Pachelbel auf der CD „Relax with the Classics 1“ vor.
2. Diese Musik sollte das Kind lateralisiert, also hin- und herwandernd, über seinen Kopfhörer erleben.
3. Erzählen Sie dazu bedarfsweise mit verhaltener Stimme über Ihr Mikrofon eine für das Kind unbekannte Geschichte. Hierdurch bewirken Sie, dass das Kind aufmerksam zuhört.

B2 Mitsingübungen mit der Kinderlieder-CD (bei Kindern mit Freude am Singen)

Vom CD-Spieler mit der CD „Sing mit“ hören Sie und das Kind anfänglich möglichst solche Titel, die dem Kind bereits bekannt sind.

1. Spielen Sie dem Kind eine Liedzeile vor und stoppen die Wiedergabe.
2. Lassen Sie den gerade gehörten Text zunächst nachsprechen, mitsprechen, dann mitsummen und schließlich mitsingen. Auf diese Weise erlernen Sie gemeinsam das vollständige Lied.
3. Unterbrechen Sie das Kind jeweils behutsam, wenn die Aussprache des Textes verwaschen und undeutlich ist, und wiederholen die Worte gemeinsam.

Wenn Sie die Lieder gemeinsam erarbeitet haben, lassen Sie das Kind ein ganzes Lied oder wenigstens kurze Passagen allein, also ohne die stützende Modellstimme von der CD singen. Kommt es dabei ins Stocken, helfen Sie durch Synchronsingen.

B3 Mitleseübungen mit der Leselern-CD

In dieser Übung soll das Kind die Texte des Lese-Lern-Sets stumm mitlesen. Jedes der sechs ersten Stücke auf der CD beginnt nach der Ansage des Titels mit einem Kinderlied, das auf einer Flöte gespielt wird.

1. Wählen Sie eine der Geschichten aus und geben Sie dem Kind die entsprechende Lese-Lern-Geschichte.
2. Starten Sie die Geschichte und achten Sie darauf, dass das Kind den vorgelesenen Text sorgfältig mit dem Finger verfolgt.
3. Stoppen Sie die Wiedergabe, wenn das Kind offenkundig nicht mehr dem Text wortgenau folgen kann.

B4 Selbstlesen der Leselern-Texte

In dieser Phase liest das Kind den Text allein, also noch ohne die Begleitung durch die Aufnahme oder Sie selbst.

1. Greifen Sie behutsam ein, falls das Kind Schwierigkeiten beim Lesen hat oder sinnentstellende Fehler liest.
2. Lesen Sie kurze Passagen synchron mit, wenn das Kind ein Wort gar nicht oder einen Satz nicht sinnentnehmend gelesen hat. Passen Sie sich dabei möglichst genau dem Lesetempo des übenden Kindes an.

B5 Synchronlesen mit Bezugsperson

In dieser Phase liest das Kind den Text in den Lese-Lern-Geschichten *Bo und seine Freunde*, später gegebenenfalls in den Leselöwen-Geschichten, Achtundzwanzig Lachgeschichten oder Hifino-Geschichten und anderen Texten. Sie selbst lesen synchron dazu mit. Dabei kommt es sehr darauf an, dass Sie möglichst genau synchron mitlesen, damit das Kind beim Lesen und Sprechen dauernd Ihre Modellartikulation als unterstützende Begleitung erlebt.

B6 Frage- und Antwortspiel mit Betreuer

Möglichst gleich im Anschluss an das Synchronlesen einer Lese-Lern-Geschichte mit Trainer sollte ein munteres Frage- und Antwortspiel eingebaut werden, das sich auf den Inhalt der betreffenden Geschichte bezieht.

1. Stellen Sie zunächst ganz einfache Fragen, zu deren Beantwortung nur ein oder zwei Worte nötig sind: „Wie heißt der Hund von Timo?“
2. Erschweren Sie die Fragestellung, damit das Kind längere Antworten geben muss, z. B. „Warum soll Timo nicht auf das Eis gehen?“
3. Sprechen Sie die Antworten synchron mit, wenn das Kind sachliche, grammatikalische oder artikulatorische Fehler produziert und korrigieren Sie dabei die auftretenden Fehler.

Hinweis: Diese Phasen sollten möglichst innerhalb einer Trainingssitzung (Umfang etwa 15 min.) durchgeführt werden.

Gruppe C: Schüler bis zur sechsten Klasse mit Lesetempo: < 80 Wörter pro Minute

Hier werden Schüler bis zur sechsten Klasse erfasst, deren Lesetempo bei unbekanntem Texten weniger als 80 Wörter pro Minute beträgt. Auch hierbei sind mehrere Übungen nahezu identisch mit den Übungen in vorangegangenen Abschnitten. Dennoch werden alle Übungen vollständig besprochen, um Ihnen jeweils ein vollständiges Trainingsszenario zu beschreiben.

C1 Einführungsgeschichte mit dem 'Canon in D'

Das Kind sollte vor dem Training zur Ruhe kommen, um konzentriert und entspannt die Trainingsabschnitte durchführen zu können. Geben Sie ihm also dazu Gelegenheit.

1. Spielen Sie auf dem CD-Spieler langsame Musik wie den 'Canon in D' von Pachelbel auf der CD „Relax with the Classics 1“ vor.
2. Diese Musik sollte das Kind lateralisiert, also hin- und herwandernd, über seinen Kopfhörer erleben.
3. Erzählen Sie dazu bedarfsweise mit verhaltener Stimme über Ihr Mikrofon eine für das Kind unbekannte Geschichte. Hierdurch bewirken Sie, dass das Kind aufmerksam zuhört.

Als Ergänzung gegenüber dem für die anderen Gruppen erläuterten Ablauf:

Fordern Sie das Kind zum Ende der Geschichte auf, einige kurze Sätze von vier bis zu sieben Wörtern möglichst genau zu wiederholen.

C2 Mitleseübungen mit den Leselern-/Leseaufbau-CDs

Bei dieser Übung soll das Kind vorgelesenen Text stumm mitlesen und dabei möglichst genau mit dem Finger verfolgen.

1. Starten Sie die Wiedergabe einer Geschichte und geben Sie dem Kind den entsprechenden Text in die Hand.
2. Stoppen Sie die Wiedergabe, wenn das Kind dem Text offenkundig nicht mehr wortgenau folgen kann.

Wurde auch der Text vollständig auf diese Weise gehört und gelesen, kann das Kind eine Pause einlegen.

C3 Selbstlesen der Leselern-/ Leselöwen- und Leseaufbau-Texte

In dieser Phase liest das Kind den Text allein, also noch ohne die Begleitung durch die CD oder Sie selbst.

1. Greifen Sie behutsam ein, falls das Kind Schwierigkeiten beim Lesen hat oder sinnentstellende Fehler liest.
2. Lesen Sie kurze Passagen synchron mit, wenn das Kind ein Wort gar nicht oder ein Satz nicht sinnentnehmend liest. Passen Sie sich dabei möglichst genau dem Lesetempo des übenden Kindes an.

C4 Synchronlesen mit den Leselern-/ Leselöwen- und Leseaufbau-Audio-Dateien

In dieser Übung hört das Kind die Modellstimme als Audio-Datei – also nicht von Ihnen – und liest parallel dazu mit. Dabei kommt es nicht so sehr darauf an, dass das Kind ständig genau synchron mitliest. Vielmehr darf es durchaus ein wenig „nachhinken“ oder voreilen. Stoppen Sie aber die Wiedergabe, sobald das Kind offenkundig dem Text nicht mehr folgen kann.

C5 Frage- und Antwortspiel mit Betreuer

Möglichst gleich im Anschluss an das Synchronlesen sollte ein lebendiges Frage- und Antwortspiel eingesetzt werden, das sich auf den Inhalt der betreffenden Geschichte bezieht.

1. Stellen Sie zunächst ganz einfache Fragen, zu deren Beantwortung nur ein oder zwei Wörter nötig sind: „Wie heißt der Hund von Timo?“
 2. Erschweren Sie die Fragestellung, damit das Kind längere Antworten geben muss, z. B. „Warum soll Timo nicht auf das Eis gehen?“
 3. Sprechen Sie die Antworten synchron mit, wenn das Kind sachliche, grammatikalische oder artikulatorische Fehler produziert und korrigieren so dezent und wirkungsvoll auftretende Fehler.
- In Abhängigkeit vom erreichten Fortschritt des Kindes können natürlich auch von Anfang an anspruchsvollere Fragen gestellt werden, die dem sprachlichen Niveau des Kindes angepasst sind.

Hinweis: Diese Phasen sollten möglichst innerhalb einer Trainingssitzung (Umfang etwa 15 min.) durchgeführt werden.

Gruppe D: Schüler und Erwachsene mit Lesetempo: > 80 Wörter pro Minute

Hier werden nun im Tempo anspruchsvollere Materialien eingesetzt, die ebenfalls – wie das übrige Textmaterial aus der Produktion der *MediTECH* – in Kopfhörer-Stereophonie aufgezeichnet wurden. Setzen Sie bei dieser Trainingsgruppe – je nach Erfolg – das Störgeräusch und die Spezialbrille regelmäßig und den Fähigkeiten entsprechend ein.

Die fünf Phasen dieses Trainings verlaufen folgendermaßen:

D1 Phase 1: Hifino-Audio-Datei „Lateral-Training I“ hören

1. Legen Sie dem Trainierenden das Textbuch „Mein Freund, der Hifino“ vor.
2. Erklären Sie ihm, er solle die gleich im Kopfhörer zu hörende Geschichte sorgfältig mit dem Finger in diesem Textbuch verfolgen.
3. Stellen Sie die Lateralisierungszeiten am AlphaTrainer vorsorglich eher langsam ein, um diese bald auf schnellere Werte zu reduzieren. Gehen Sie dabei vor, wie es im Kapitel *Lateralisierung* --> *Audio* beschrieben ist. Hat der Trainierende bereits schnellere Lateralisationswerte mit anderem Übungsmaterial erreicht, bauen Sie auf diesen Werten auf.
4. Stoppen Sie die Wiedergabe, wenn der Trainierende in Verzug kommt oder in eine falsche Zeile gerät. Sorgen Sie dann dafür, dass er – ohne unter Druck zu geraten – wieder an der richtigen Stelle mit dem stummen Lesen einsetzen kann.

D2 Phase 2: Hifino-Textbuch lesen

1. Der Trainierende erhält sein Mikrofon; halten Sie Ihr eigenes Mikrofon bereit, um den Trainierenden gegebenenfalls zu unterstützen.
2. Setzen Sie die unter D1 verwendeten Lateralisationszeiten weiter ein.
3. Fordern Sie den Trainierenden auf, den Text langsam und deutlich zu lesen.
4. Greifen Sie stets behutsam – aber konsequent – ein, wenn Abweichungen oder auch verwischene Aussprache vorkommen. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Satz, indem Sie gemeinsam einzelne Wörter oder Passagen synchron und richtig mitsprechen.

D3 Phase 3: Hifino-Audio-Dateien „Lateral-Training I“ mitlesen

In dieser Übungsphase werden die in den Phasen 1 und 2 erworbenen Fertigkeiten zusammen ausgeübt:

1. Der Trainierende liest die im Kopfhörer zu hörende Geschichte gleichzeitig im Begleitbuch möglichst synchron laut ins Mikrofon mit. Er hört dann die Modell- und die eigene Sprechstimme jeweils von entgegengesetzten Seiten.
2. Unterbrechen Sie die Wiedergabe an einer sinnvollen Stelle, wenn der Trainierende einmal in Verzug kommt, so dass er mit dem Lesen nachkommen kann.

Falls das synchrone Mitlesen dem Trainierenden anfangs zu schwierig ist, kann als Variante auf das Nachsprechen übergegangen werden:

Dabei hört er die Modellstimme im Kopfhörer und versucht, das Gehörte – natürlich mit einer geringen Verzögerung – nachzusprechen. Unterbrechen Sie die Wiedergabe, wenn der Trainierende sonst nicht mitkommt.

D4 Phase 4: Hifino-Audio-Datei „Lateral-Training II“ hören

Der Ablauf dieser Phase ist sehr ähnlich wie in der Phase 1. Der entscheidende Unterschied besteht in der CD: Hier wird das speziell hochtongefilterte Audio-Material „Lateral-Training II“ eingesetzt.

1. Legen Sie dem Trainierenden das Textbuch „Mein Freund der Hifino“ vor.
2. Erklären Sie ihm, er solle die gleich im Kopfhörer zu hörende Geschichte sorgfältig mit dem Finger in seinem Textbuch verfolgen.
3. Stellen Sie die Lateralisierungszeiten am AlphaTrainer auf die zuvor verwendeten Werte ein.
4. Stoppen Sie die Wiedergabe, wenn der Klient in Verzug kommt oder in eine falsche Zeile gerät. Sorgen Sie dann dafür, dass er – ohne deutlich unter Druck zu geraten – wieder an der richtigen Stelle einsteigen kann.

Hinweis: Wenn Sie die Geschichte zum ersten Mal hören, könnte es sein, dass Sie die Sprache nur schwer verstehen. Die spezielle Bearbeitung des Tonmaterials ist dafür verantwortlich. In der Regel kann der Textinhalt mit fortschreitendem Training zunehmend besser verstanden werden.

D5 Phase 5: Hifino-CD „Lateral-Training II“ mitlesen

Diese Übungsphase entspricht der Phase 3, dem Mitlesen der Hifino-Audio-Dateien mit dem Unterschied, dass hierbei das Hifino-Audio-Material „Lateral-Training II“ eingesetzt wird und der Trainierende den Text synchron zur geflüsterten Sprache ins Mikrofon mitgeflüstert.

Wenn auch diese Phase beherrscht wird, kann zu E1 übergegangen werden. Die Aufbauabschnitte E2 bis E5 können durchaus schon vorher parallel begonnen werden.

Hinweis: Diese Phasen sollten möglichst innerhalb einer Trainingssitzung (Umfang etwa 15 min.) durchgeführt werden.

Gruppe E: Weiterführendes Aufbautraining

Der AlphaTrainer-basierte Lateraltraining ist ein zielgerichtetes und effektives Hirnleistungstraining. Die Kernidee auch der nachfolgend beschriebenen Möglichkeiten bleibt es, durch möglichst vielseitige, lateralisiert angebotene Schallereignisse – also nicht nur Sprache – die zentrale Verarbeitung aller auditiven Sinnesreize zu beschleunigen und zu verbessern. Setzen Sie im weiterführenden Aufbautraining das Störgeräusch und die Spezialbrille möglichst häufig und in Abhängigkeit vom Erfolg dosiert ein. Diese Maßnahme erhöht den Trainingseffekt des Lateral-Trainings.

E1 Synchronlesen unterschiedlichen Lesestoffes

Diese Phase kann im Vergleich zu den anderen Gruppen gestrafter durchgeführt werden.

1. Der Trainierende trägt den Kopfhörer, hört den Text und verfolgt ihn im zugehörigen Textbuch wie in der ersten Trainingsphase D1.
2. Schalten Sie nun die Wiedergabe der Audio-Dateien ab, so dass der Trainierende den eben gehörten Text in aller Ruhe in das Mikrofon liest.
3. Als dritten Schritt liest der Trainierende dieselbe Textpassage nun synchron zur Audio-Datei noch einmal.

Unterbrechen Sie die Wiedergabe, wenn der Trainierende deutlich den Anschluss an den Text verliert. Alternativ können Sie gemeinsam eine grundsätzliche Verabredung treffen, dass er erst beim nächsten Satzbeginn wieder mit seiner Stimme einfällt.

E2 Jegliche Texte lateralisiert lesen

Wenn eine Schulaufgabe des Trainierenden lautet, sich für ein bestimmtes Fach durch Lesen eines bestimmten Abschnittes aus einem Lehrbuch vorzubereiten, so kann er dieses Lehrbuch lateralisiert lesen. Er setzt dann den Kopfhörer auf und liest den Text in das Mikrofon, so dass er in bekannter Weise seine eigene Stimme wieder hin- und herwandernd erlebt und damit einen gesteigerten Lernerfolg erzielt. In ähnlicher Weise kann und sollte jeglicher Lesestoff – sei es als Schulaufgabe oder als Hobby – lateralisiert über Mikrofon und Kopfhörer gelesen werden. Spezifische Lerninhalte lassen sich auch als mehrfach synchron gesprochene Lernsätze besonders gut memorisieren.

E3 Lateralisierte Diktate mit Störgeräusch

Der höchst unterschiedliche Erfolg beim Schreiben von Diktaten hängt nicht zuletzt von unterschiedlichen Umgebungssituationen zu Hause und in der Schule ab. Daher bietet es sich an, beim Üben für Diktate die Sprache zu lateralisieren und durch das Störgeräusch mit der Funktion Rauschen zu „stören“. Wie Sie diese hinzuschalten und einsetzen, lesen Sie im Kapitel **Lautstärken --> Rauschen**.

1. Sprechen Sie das Diktat aus unterschiedlicher Entfernung in das Mikrofon, um die Richtungswahrnehmung – eine ebenfalls meist notleidende Fähigkeit – zu trainieren.
2. Verändern Sie zwischenzeitlich Verweil- und Pendeldauern zwischen den beiden Kopfseiten, wie dies im Kapitel **Lateralisation --> Audio** beschrieben ist. Damit schaffen Sie für den Trainierenden zusätzliche Schwernisgrade, die dem Schul-/ Klassenraumalltag nachkommen.

Als weitere Möglichkeit, Diktate zu üben, kann das PC-Programm „Diktate spielerisch vorbereiten“ genutzt werden. 57 klassenstufengerechte Diktate, die von einem Lehrer gesprochen werden, können in Diktiergeschwindigkeit, Lautstärke der Lehrerstimme und eines realen Störgeräusches aus einem Klassenraum den Bedürfnissen des Kindes angepasst werden.

Um die Soundkarte des Computers an den AlphaTrainer anzuschließen, verwenden Sie den mit grünem Band markierten Stecker des AlphaTrainer-LineIn-Kabels.

Hinweis: Diese Phasen sollten möglichst innerhalb einer Trainingssitzung (Umfang etwa 15 min.) durchgeführt werden.

E4 Vokabeln im Synchrondialog lernen

Das „Vokabelnpauken“ beim Erlernen einer Fremdsprache kann auf einfache Weise auch in das Lateral-Training eingebunden werden. Lassen Sie uns dies am Beispiel des Wortes „gestern“ = „yesterday“ durchspielen:

1. Bitten Sie den Trainierenden als Ersteinstimmung, dass er gleich in Ihren Sprechrhythmus möglichst genau einfallen möchte. Er möge diesen Rhythmus beibehalten und sich nicht irritieren lassen, wenn Sie später etwas anderes sagen.
2. Beginnen Sie, anfänglich von einer rhythmischen Handbewegung begleitet: „gestern - yesterday, gestern - yesterday“, usw. zu sprechen, wozu der Trainierende rhythmisch mitspricht. Beachten Sie bitte, dass sich die beiden Stimmen stets auf gegenüberliegenden Seiten befinden. Dies können Sie beeinflussen, indem Sie die Verweil- und Pendeldauern der Lateralisierung anpassen.
3. Nach einigen synchronen Wortpärchen lassen Sie den Trainierenden seinen Rhythmus fortsetzen; Sie selbst aber vertauschen die Wörter. Erhöhen Sie Ihre Sprechlautstärke auf die des Trainierenden. So werden die deutsche und die englische Bedeutung besonders intensiv miteinander vernetzt.

Ein praxisnahes Fremdsprachentraining auch auf Satz- und Dialogbasis wird in der Phase E6 vorgestellt.

E5 Musik-CDs lateralisiert hören

Wenn der Trainierende Ihnen seine Lieblings-Musik oder -Geschichte auf CD oder MP3-Stick gibt, können Sie ihm diese beispielsweise als Belohnung für gutes Mirwirken im Training lateralisiert hören lassen. Soweit es sich um Gesangstitel handelt, die von den 'Kids' gern mitgesungen werden, bietet es sich ganz besonders an, hierfür den AlphaTrainer einzusetzen. Wenn Sie dem Kind zudem versichern, dass auch dieses Hören von Musik und das erwähnte lateralisierte Mitsingen automatisch einen weiteren Trainingseffekt mit sich bringen, haben Sie seine Beziehung zum Training wahrscheinlich schnell weiter verbessert.

Wichtig: Beachten Sie, dass es sich bei mitgebrachtem Material in den meisten Fällen nicht um kunstkopf-stereophone Aufnahmen handelt. Die Musik wird in zwei identische Kanäle geteilt, die gegenläufig hin- und herwandern. Da die Kanäle jedoch identisch sind, wird keine Wanderbewegung zu hören sein.

Daher müssen diese Dateien in der MONO gehört werden.

Schalten Sie daher den AlphaTrainer für diese Anwendung in die Einstellung MONO. Befolgen Sie dazu die Schritte im Kapitel **Audio-Einstellungen --> Mono/Stereo**.

Wenn Sie wieder kunstkopf-stereophones Material verwenden, schalten Sie die Audio-Einstellung wieder auf **Stereo** zurück.

E6 Fremdsprachentraining

Ein umfassendes und wissenschaftlich untermauertes Fremdsprachentraining mit dem AlphaTrainer bietet Ihnen das Computerprogramm **FLIC** (Foreign Language Acquisition with the Instinct of a Child). Bestehend aus den nachfolgenden fünf Elementen fördern Sie auf elegante und intuitive Weise den Fremdsprachenerwerb und bauen die Fähigkeit des aktiven Sprechens deutlich aus:

Low-Level-Funktionen

Der erste Schritt stellt ein Training der Low-Level-Funktionen dar, das die Grundfertigkeiten des auditiven Hörverstehens legt, damit in den folgenden Schritten sicher trainiert werden kann.

Beim Low-Level-Training handelt es sich um Übungen, bei dem Fertigkeiten wie Richtungshören, Ordnungsschwelle, Tonhöhenunterscheidung, auditives Reaktionsvermögen, Tonlängen- und Tonfolgendifferenzierung trainiert werden. Weitere Informationen über diese spezielle Methode, die als weitere Säule das Warnke®-Verfahren stärkt, finden Sie unter www.meditech.de.

Lautmerkmale und Laute

Da die Lautmerkmale in denselben Hirnarealen dekodiert werden wie die Low-Level-Funktionen, nämlich in den linken superioren temporalen Arealen, wurden sie bereits unter (3.1) mit gestärkt. So kann hier gleich zur Prüfung und zum Training der Lautebene übergegangen werden. Das geschieht mittels des Programms „**Wedemärker Wahrnehmungs-Trennschärfe-Tests**“ (WWTT). Mit diesem trainieren Sie die richtige Aussprache aller Laute der neuen Sprache ein.

Wörter

Für das Einüben der Wortbedeutung in beiden Richtungen, also beispielsweise *Deutsch-Englisch* und *Englisch-Deutsch*, dient der **Vokabeltrainer** mit seiner neuartigen Kombination visueller und auditiver Reize. Zum Abspeichern der korrekten Schreibweise im visuellen Lexikon des Trainierenden in ebenfalls neuartiger Weise dient die fremdsprachige Version von **Orthofix** mit einem Wortschatz von mehr als 10.000 Wörtern.

Sätze

In dieser Stufe wird das Programm **Satztrainer** eingesetzt. Es erlaubt das beliebig häufige synchrone und lateralisierte Wiederholen eines aus einer Sammlung vielzähliger Redewendungen gewählten Musters. Der Klient hört Sätze und spricht diese nach. Diese werden aufgenommen, so dass der Klient seine eigene Stimme hören und Unterschiede in der Aussprache zum Muster selbst hören und erkennen kann.

Dialoge

In dieser höchsten Stufe der Vertrautheit mit der neuen Sprache wird das Programm **Dialogtrainer** eingesetzt. Die gelernten Wörter und Sätze werden in typischen Situationen verwendet, so dass der Klient neben der Sprachroutine auch einen Eindruck in Gespräche erhält, die er im alltäglichen Leben in der neuen Sprache anwenden kann.

6 Technik und Wartung

In diesem folgenden Kapitel finden Sie Angaben über die technischen Daten des AlphaTrainers, über das technische Zubehör sowie die Hinweise zu den Typenschildern des Gerätes und des Netzteils. Zudem erfahren Sie, wie Sie das Gerät reinigen, instand halten, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

6.1 Reinigung

Das Gehäuse des Gerätes, die Kopfhörer, die Mikrofone und die Spezialbrille sowie müssen vor einer neuen Anwendung und nach Gebrauch mit einem fusenfreien Lappen, der mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel angefeuchtet wird, gereinigt werden.



Achtung! Beachten Sie bei der Reinigung unbedingt die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des jeweiligen Desinfektionsmittelherstellers



Achtung! Bringen Sie das Gerät keinesfalls mit Ultraschallbädern, fließendem Wasser und chemischen Reinigern, wie z. B. Verdünnung, Alkohol, etc. in Kontakt. Es könnte beschädigt oder zerstört werden.

Die Schaumstoffpolster des Kopfhörers und der Spezialbrille (B 00242 bzw. B 00243) müssen nach einem Personenwechsel ausgetauscht werden. Eine Reinigung der Polster ist nicht vorgesehen. Die Austauschartikel können Sie im Fachhandel oder bei der *Med/TECH* beziehen, deren Kontaktadresse Sie unten oder auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung finden.

6.2 Instandhaltung und Lagerung

1. Achten Sie darauf, dass nur Sie als Therapeut das Gerät ausschalten und das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.
2. Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen Platz.

Wenn das Gerät nicht mehr einwandfrei funktioniert, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Achtung! Es ist nicht gestattet, als Anwender einen Defekt in dem Gerät selbst zu beheben. Das Gerät könnte beschädigt werden. Bei eigenständigen „Reparaturversuchen“ erlischt die Haftung und Gewährleistung der *Med/TECH*.

6.3 Entsorgung

1. Schalten Sie das Gerät aus.



Achtung! Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, schalten Sie es zuerst aus und ziehen dann den Stecker des Netzteiles aus der Steckdose. Ziehen Sie auf keinen Fall zuerst den Stecker am Gerät.

2. Trennen Sie alle Zubehörartikel vom Gerät.



Hinweis Der AlphaTrainer darf nicht im Hausmüll entsorgt werden, da er elektronische Bauteile enthält. Geben Sie das Gerät bei einem Müllverwertungsbetrieb für elektronische Bauteile ab oder senden Sie es (mit einem kurzen Vermerk über den Verwendungszweck) an:

Med/TECH Electronic GmbH
Langer Acker 7
30900 Wedemark
Telefon: +49-(0)5130/97778-0

6.4 Typenschilder

Typenschild des AlphaTrainers

Herstellungsjahr

Hersteller (Name und Kontaktdaten)

Artikelnummer

Gerätename / Typ

Geräteversion (Ausführung ist markiert)

Seriennummer

-- Erklärung siehe unten --

Hinweis zum Stromnetzteil



Anwendungsteil:

Mit diesem Zeichen wird vermerkt, dass bei der Bedienung des AlphaTrainers noch zusätzliche „Anwendungsteile“ erforderlich sind, die nicht im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind. Hierbei handelt es sich z. B. um Kopfhörer, Spezialbrille, CD-Spieler.



Achtung, vor Benutzung Gebrauchsanweisung beachten!



Umwelt-Entsorgungs-Klassifizierung

(siehe Kapitel Entsorgung)

Typenschild des Netzteils

Warnhinweis – Verwendung nur in trockenen Räumen gestattet, da es sonst zu elektrischen Stromschlägen kommen kann.

Adapter – länderabhängig

Schutzklassenangabe (Klasse 2)

Herstellerangabe

Umwelt-Entsorgungs-Klassifizierung (siehe oben)

Stecken Sie den für Ihr Stromnetz passenden Adapter ein, bevor Sie das Netzteil verwenden.

Technische Angaben zu Ein- und Ausgangsspannung

Für Gebrauch mit Medizinprodukten geeignet

Kabel zum AlphaTrainer



6.5 Technische Daten

Stromversorgung:	12 V (aus dem mitgeliefertem Steckernetzteil Typ FW 7556M/12)
Netzteilangaben:	Input: 220-240 V / 50-60 Hz / 400 mA Output: 12 V / 1,5 A
Betriebsstrom:	650 mA
Lebensdauer:	ca. 5 Jahre Das Herstellungsjahr ist auf dem Typenschild vermerkt
Ausmaße: Breite x Höhe x Tiefe	29 cm x 10 cm x 21 cm (von vorne betrachtet)
Gewicht:	1.170 g (ohne Zubehör)
Daten zum Display:	Grafikdisplay mit Hintergrundbeleuchtung (Größe 101 mm x 82 mm)

Betrieb	
Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	40% - 65%
Luftdruck	700 - 1060 hPa

Lagerung und Transport	
Umgebungstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20% - 95%
Luftdruck	700 - 1060 hPa



Achtung! Betreiben Sie das Gerät nur in trockenen Räumen. Schützen Sie es vor Nässe und Feuchtigkeit.

Das Gerät könnte nachhaltig beschädigt werden. Hierdurch könnte es zu Schädigungen der Benutzer oder Dritter kommen.



Hinweis: Verwenden Sie für eine Lagerung oder einen Transport nur die Originalverpackung, in der das Gerät ausgeliefert wurde. Sichern Sie es ausreichend gegen Erschütterungen während eines Transportes.



Hinweis: Für Schäden durch unsachgemäße Handhabung wird keine Haftung übernommen.

6.6 Technische Anforderungen an Zubehör

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung des für das Training mit dem AlphaTrainer zugelassenen technischen Zubehörs.



Achtung! Eine Luft- und Kriechstrecke von mindestens 4 mm zu allen spannungsführenden Teilen im Personenbereich wird sicher eingehalten.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen ausschließlich einen Kopfhörer aus dem Lieferprogramm der *MediTECH*. Eine Auswahl geeigneter Kopfhörer ist bei der *MediTECH* erhältlich. Sprechen Sie uns dazu gern an.

MediTECH-Kopfhörer

Impedanz	100 Ohm
Frequenzbereich	20-20000Hz
Leistung	200mW
Kabel	1,15m abgeschirmt
Stecker	6,35mm Stereoklinke

Der Kopfhörer ist dauerhaft mit dem Hersteller und Typ gekennzeichnet.
Es empfiehlt sich, einen offenen und einen ohrumschließenden Kopfhörer einzusetzen. So hat der Trainierende die Möglichkeit, sich einen Hörer auszusuchen.

MediTECH-Mikrofon

Speziell angepasstes dynamisches Mikrofon
Stecker 6,35 mm Monoklinke
Das Mikrofon ist dauerhaft mit dem Hersteller und Typ gekennzeichnet.

Ein geeignetes dynamisches Mikrofon ist unter der Art.-Nr. 7963 bei der *MediTECH* erhältlich.

MediTECH-Spezialbrille

Stecker: Binder Stecker 719 9747-70-03

Die Spezialbrille ist unter der Art.-Nr. 8023 bei der *MediTECH* erhältlich.

Auswechselteile

Nach Wechsel der Trainierenden und nach dem Ende eines Trainingsdurchganges müssen Kopfhörerohrpolster, Nasen- und Ohrpassstücke, die direkt mit dem Trainierenden in Kontakt kommen, gewechselt werden.

Ohrpolster für den Kopfhörer MT 70 II:	Artikelnummer 7997
Ohrpolster für den Kopfhörer MT 301:	Artikelnummer 7978
Ohrpolster für das Hörsprechsystem MT 801:	Artikelnummer 7947
Nasenpassstück für die Spezialbrille:	Artikelnummer B 00242
Ohrpassstücke für die Spezialbrille:	Artikelnummer B 00243 (ein Stück)

7 Service

7.1 Gewährleistung

Mit dem Erwerb des AlphaTrainers der *MediTECH Electronic GmbH* – Wedemark erhalten Sie einen Gewährleistungsanspruch über zwei Jahre für die einwandfreie Funktion* des Gerätes.

Neben dieser Gewährleistung bieten wir Ihnen einen telefonischen Hotline-Service für Fragen und Probleme „rund um das Lateral-Training“ für die gesamte Zeit, in der Sie mit dem Gerät arbeiten.

Die telefonische Hotline erreichen Sie unter der Rufnummer

+49-(0) 5130 - 97778-0

Natürlich können Sie uns Ihre Fragen auch gern

als Fax zuschicken: +49-(0)5130 - 97778-22

per Email zusenden: service@meditech.de

* Ausgenommen sind Funktionsstörungen und -schäden, die durch unsachgemäßes Handeln des Benutzers entstanden sind.

7.2 EG-Konformitätserklärung

Unter www.ce.meditech.de finden Sie die aktuell gültige CE-Konformitätserklärung zu diesem Produkt.

7.3 Übungsmaterial zum Lateral-Training

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie das aktuell verfügbare Übungsmaterial und informative Literatur; die fett dargestellten Positionen sind in der Regel erforderlich, die weiteren werden empfohlen. In dieser Aufstellung ist das kunstkopf-stereophone Tonmaterial mit einer kleinen Glocke () gekennzeichnet – für diese CDs ist die Audio-Einstellung **STEREO** gedacht:

Titel	Beschreibung	Art.-Nr.
Was Hänschen nicht hört ...	Sachbuch von Fred Warnke	2235
 Einsicht in das Warnke®-Verfahren	Audio-CD mit Fachbeitrag und Wahrnehmungs-Trennschärfe-Test	2240
Der Takt des Gehirns	Sachbuch von Fred Warnke	2260-C
Praxishandbuch	Sachbuch von Fred Warnke	2270
Von Praktikern für Praktiker	Praxisnaher Ratgeber für professionelle Anwender des Warnke®-Verfahrens	2131
 Sing mit!	Kinderlieder-CD	2140
 Gi em Aus	Sinnfreie Lesetexte für das phonematische Lesen CD mit integriertem Textbooklet Lesetempo: 40 - 50 Wörter pro Minute	2247
 Bo und seine Freunde	Leselern-Set: CD mit Leseheften Lesetempo: 40 - 50 Wörter pro Minute	8012-Set
 28 Lachgeschichten	Leseaufbau-Set: Doppel-CD mit Textbuch Lesetempo: 50 - 60 Wörter pro Minute	2255-Set
 Die schönsten Leselöwen-Geschichten	Sechs CDs mit Textbuch Lesetempo: 60 - 70 Wörter pro Minute	2315-Set
 Babsi, Tobi und Co.	Drei CDs mit Textbuch Lesetempo: 70 - 80 Wörter pro Minute	2318-Set
 Mein Freund der Hifino	Lateral-Trainings-CDs I und II mit Textbuch Lesetempo: 80 - 100 Wörter pro Minute	8015-Set
 Jabberwocky	Sinnfreie Lesetexte für das phonematische Lesen CD mit Textbuch Lesetempo: 60 - 80 Wörter pro Minute	2324-Set
Unendlich viele Geschichten	Geschichten-Generator – Buch mit Einzelbüchern 512 Milliarden Geschichten-Gerüste	2259
 Automatisierung durch Synchronsprechen	Artikulations-CD	2246
 Trainings-CD für das mehrspurige Denken	Audio-CD mit Rechenaufgaben des kleinen Einmal-eins - Lesebegleitend	2265
* Relax with the Classics CD 1	Largo (enthält de Canon in D von Pachelbel)	8011 A
* Relax with the Classics CD 2	Adagio	8011 B
* Relax with the Classics CD 3	Pastorale	8011 C
* Relax with the Classics CD 4	Andante	8011 D
Lesetafel für Zwerge	Tafel mit 140 handgezeichneten Abbildungen Format A2 Format A3	2302 2303
 Diktate spielerisch vorbereiten	Lern-CD-ROM	6805
WWTT (Wedemärker Wahrnehmungs-Trennschärfe-Trainer)	PC-Programm – Lautdifferenzierung trainieren Auch für Englisch erhältlich!	6825 6825-GB
Orthofix - Visuelles Buchstabieren	PC-Programm zum Lernen der korrekten Schreibweise von Wörter – Auch für Englisch erhältlich!	6827 6827-GB
FLIC - Fremdsprachenlernen	Englisch für Deutschsprachige Beinhaltet WWTT, Orthofix, Vokabel-, Satz- und Dialogtrainer	6861

* Diese CDs müssen mit der Audio-Einstellung MONO benutzt werden.

7.4 Stichwortverzeichnis

A

Alphabetisierung	38
Anschlussmöglichkeiten	8
Anschluss-Szenario	8
Anti-Lateralisation	4, 17
Audio-Einstellungen	10
Aufrüstung	5
Aufzeichnung	13
Auswahl	25

B ... D

Bearbeiten	25
Bedienung	9
CD-Eingang	13
CD-Spieler	8
Dauertasten	34
Display-Helligkeit	34
Doppelte Silben	30

E

EG-Konformitätserklärung ..	56
Eigene	29
Eingabe des Nachnamens ..	26
Einschränkungen	5
Einstellungen laden	25
Einzeltraining	4
Entsorgung	52
Extras	10, 33

F

Fehlersuche	36
Figur-Grund-Wahrnehmung ..	14
Freier Speicher	34
Fremdsprachentraining	38
Frontansicht	7

G

Geburtsdatum	27
Geräteansicht	7
Geräteversion	35
Gewährleistung	56
Gruppentraining	4

H

Hauptmenü	10
Hilfe	10, 35, 36
Hörbeeinträchtigung	14
Hörempfinden	14
Hörschwelle	25

I

Inbetriebnahme	9
Information	35
Instandhaltung	52
Intensität	16
Interner Speicher	23

K

Konzentrations-Training	38
Kopfhörer: Klient	13
Kopfhörer: Trainer	13
Kopfhörertyp	19
Kunstkopf-Stereophonie	20

L

Lagerung	52
Lateral-Bewegung	11
Laterale Weite	16
Lateralisation	10, 15
Lateralisation für den Trainer	17
Lateral-Training	3
Lautstärken	12
Lautstärken-Einstellung	10
Level	30
Links-Rechts	30
Löschen	25

M

MCVF	19
Menü: Audio-Einstellungen ..	18
Menü-Auswahltasten	7
Menü: Extras	33
Menü: Hilfe	35
Menü: Lateralisation / Wanderbewegung	15
Menü: Lautstärken	12
Menü: MP3-Steuerung	21
Menü: Personenverwaltung ..	25
Menü: WTT-Steuerung	28
Mikrofon-Klient	13
Mikrofon-Trainer	13
Mikrofontyp	19
Mono / Stereo	19
MP3-Audio	13
MP3-Direktauswahl	23
MP3-Liste	23
MP3-Listenauswahl	23
MP3-Steuerung	10, 21
Multi-Channel-Voice-Fusion ..	19

N

Nachnamen	26
Namenssuche	25
Navigationstasten	7
Neu	25
Nutzung der Untermenüs	11

P

Parameteranzeige	34
Pendeldauer	16
periphere Hörbeeintr.	14

P (Fortsetzung)

Personenverwaltung	25
Personen-Verwaltung	10
Praktische Hinweise	38

R

Rahmenkonzept	40
räumlich	20
Rauschen	13
Rauschpegel	13
Reinigung	52
Rückseite	8

S

Seriennummer	53
Sicherheitshinweise	6
Silbenlautstärke	30
Silbenliste	28
Sondereinstellungen	29, 30
Sondertasten	11
Speichern	11
Spezialbrille	17
Stoppen der Lateral-Bewegung	11

T

Technische Anforderungen an Zubehör	55
Technische Daten	54
Testanzahl	30
Testanzeige	30
Training	4
Trainingsphasen	39
Training starten	29
Typenschilder	53

U

Übungsmaterial	4
Übungsmaterial zum Lateral-Training	57
Uhr-Einstellung	34
Unterbrechen der Lateral-Bewegung	11
Unterdrücken der Lateral- Bewegung	17
Unterschiede	5
USB-Massenspeicher	23
USB-Steckplatz	22
USB-Stick	21

V

Veredelung	19
Verknüpfungen	24
Verlängerungskabel	4

Bei Fragen zur Bedienung, bei Problemen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mit dem Gerät mitteilen möchten und für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung:

*Med*TECH Electronic GmbH
Langer Acker 7
D-30900 Wedemark (Region Hannover)

Tel.: +49 - (0) - 51 30 - 9 77 78-0
Fax: +49 - (0) - 51 30 - 9 77 78-22

Email: service@meditech.de
Internet: www.meditech.de